

Bürgerinfo zur Gartenschau

Bevor in der Gemeinderatssitzung am 27. Mai die endgültige Entscheidung über die Zukunft der Gartenschau ansteht, möchte die Stadt Bretten am **Montag, 19. Mai**, die interessierte Bürgerschaft über alle wichtigen Hintergründe und Planungen informieren und die weitere Vorgehensweise erörtern. Die Veranstaltung ist ab **18 Uhr** im Großen Sitzungssaal des Rathauses geplant. Hierzu laden wir alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein. „Mir ist es wichtig zu betonen, dass es sich um eine Informationsveranstaltung handelt“, sagt Oberbürgermeister Nico Morast. Selbstverständlich werde es im Anschluss an die Präsentation durch Fachamt und Planungsbüro die Möglichkeit zu Rückmeldungen und Fragen geben. „Es soll allerdings nicht mehr darum gehen, neue Alternativen und neue Ansätze zu diskutieren, denn für neue Planungsvarianten ist die Zeit zu weit fortgeschritten“, so der OB (siehe auch Kolumne unten).

Die wichtigsten Fragen und Antworten zur Gartenschau-Planung, wie sie bereits im Amtsblatt vom 30. April abgedruckt waren, finden Sie auch online auf unserer Homepage unter untenstehendem QR-Code. Insbesondere der „Plan B“, der darin nur kurz angerissen ist, wird in der Bürgerinfoveranstaltung ausführlich vorgestellt. „Es geht uns aber auch darum, den Blick nicht mehr weiter nach hinten zu richten, sondern nach vorn, und uns mit der Frage zu beschäftigen, was passiert, wenn die Gartenschau nicht mehr umgesetzt werden kann“, sagt OB Nico Morast, der sich auf viele interessierte Mitbürgerinnen und Mitbürger am 19. Mai freut. (maw)



Wie schon zwischen 1987 und 2021 steht zentral auf dem Brettener Marktplatz wieder ein Zunftbaum – nun allerdings aus Stahl. **Foto: Marcel Winter/Stadt Bretten**

Zunftbaum ziert den Brettener Marktplatz

Zwischen 1987 und 2021 prägte der Zunftbaum den Brettener Marktplatz, der erst Ende der 80er-Jahre von Autos befreit und zum Bestandteil der Fußgängerzone, wie wir sie heute kennen, umgewidmet worden war, maßgeblich. Nachdem der in Schiefelage geratene Stamm nach einem Sturmschaden im Oktober 2021 zersägt werden musste, war seither unklar, ob es je wieder einen Zunftbaum auf dem Marktplatz geben würde. Die Vereinigung Brettener Unternehmen (VBU), die aus dem Handwerker- und Gewerbeverein hervorgegangen war, der seinerzeit unter seinem Vorsitzenden Manfred Groß den ersten Zunftbaum errichtete, hatte die Hoffnung jedoch nie aufgegeben. Und so war es am vergangenen Mittwoch so weit: Ein neuer, 22,30 Meter hoher Zunftbaum aus unverwundlichem, pulverbeschichtetem Stahl konnte auf dem Marktplatz aufgestellt

und offiziell eingeweiht werden. Oberbürgermeister Nico Morast dankte der VBU und deren Vorsitzenden Marion Klemm für den Einsatz und die Spende des neuen Zunftbaums sowie Metallbaumeister Benno Keppler für die Umsetzung. Der Zunftbaum betone die Tradition Bretzens als Stadt des Handwerks und werte den Marktplatz als „gute Stube“ Bretzens optisch auf, zeigte sich OB Morast überzeugt. (maw)



Der ehemalige Oberbürgermeister Paul Metzger, die VBU-Vorsitzende Marion Klemm und OB Nico Morast bei der offiziellen Einweihung des Zunftbaums. **Foto: Stadt Bretten**

Hallensportzentrum fit gemacht

Um- und Nachrüstung bei Beleuchtung und Brandmeldeanlage

In seiner vergangenen Sitzung Ende April hat der Brettener Gemeinderat beschlossen, die Beleuchtung der Schulsporthalle im Hallensportzentrum zu erneuern. Gleichzeitig wurde die Verwaltung beauftragt, hierfür verfügbare Fördermittel zu beantragen und die Arbeiten auszuschreiben, sobald der Bewilligungsbescheid für die „Bundesförderung für effiziente Gebäude“ vorliegt. Die Kosten werden mit etwas weniger als 200.000 Euro kalkuliert, wobei 15 Prozent der förderfähigen Kosten bezuschusst werden könnten. Mit der Umrüstung von den aktuell vorhandenen und störungsanfälligen Leuchtstoffröhren auf LED können 73 Prozent der Energiekosten eingespart werden, was jährlich 30.000 Kilowattstunden und damit 7.000 Euro ausmacht. Ziel der LED-Umrüstung, die auch den kompletten Austausch der Steuerungstechnik umfasst, ist es, die Halle auf den neuesten Stand der Technik zu bringen. In der Wettkampfhalle, die ebenso wie die Schulsporthalle sowohl für Schul- als auch für Vereinssport und verschiedene Veran-



In der Wettkampfhalle wurde die Beleuchtung bereits auf LED umgerüstet. Nun folgt noch die Schulsporthalle. **Foto: Ellen Reinold/Stadt Bretten**

staltungen genutzt wird, erfolgte der Austausch der Beleuchtung bereits im Sommer 2024. Die Kosten lagen hier mit rund 180.000 Euro ungefähr im selben Bereich wie nun für die Schulsporthalle veranschlagt. Auch hier hatten die Nutzer immer wieder über Ausfälle der Beleuchtung geklagt. Nach der Umrüstung kann die in der Sportstättenrichtlinie vorgesehene Stärke von 800 Lux wieder vollumfänglich garantiert werden.

Nicht nur bei der Beleuchtung wurde und wird das Hallensportzentrum fit für die Zukunft gemacht. Seit Sommer 2024 wurden sukzessive auch die in die Jahre gekommene Brandmeldeanlage und Sprachalarmierung ausgetauscht. Hierzu gehörten neben den Ringleitungen und mehr als 300 Brandmeldern auch der Tausch der Lautsprecheranlage. Die Kosten beliefen sich auf etwas mehr als 200.000 Euro. (maw)

Große Vielfalt bei Sommer im Park

Programm für 2025 vorgestellt / Veranstaltungen vom 7. bis 17. August

Bereits zum vierten Mal heißt es in Bretten: Sommer im Park! Das charmante Open-Air-Festival lädt vom 7. bis 17. August dazu ein, in entspannter Atmosphäre ein vielfältiges und kostenfreies Angebot im Stadtpark zu genießen. Das Bühnenprogramm reicht von Musik über Theater und Kleinkunst bis hin zu Literatur und Sport. Ein ganz besonderes Highlight ist der Familientag am 13. August – ein bunter Nachmittag für Groß und Klein. Alle Veranstaltungen finden unter freiem Himmel statt.

Den Auftakt machen beim Sommer im Park die Donnerstagsleser, die sowohl am Donnerstag, 7. August, als auch am Donnerstag, 14. August, mit einem bunten Cocktail Guter-Laune-Geschichten begeistern. Der Freitag ist für Theater und Kabarett reserviert: Am Freitag, 8. August, begeistert Bernd Lafrenz mit seinem Solostück „Romeo und Julia“, frei nach Shakespeare. Ein virtuoses Ein-Mann-Stück voller Humor und Spielfreude. Am Freitag, 15. August, nimmt uns Dagmar Schönleber mit Augenzwinkern und viel Charme auf eine Reise durch die zweite Halbzeit des Lebens. Es wird gefeiert, gelacht und nachgedacht: Masterstudium, Mount Everest-Besteigung oder doch lieber eine Weinprobe?

An den Samstagen wird es gesellig: Samstag, 9. August, ist Blau-Weiß angesagt. Bei der Blau-Weißen Tafel erstrahlen Dekoration, Licht und die Kleidung der Gäste in den Farben des Brettener Wappens: himmelblau und blütenweiß. Für musikalische Höhepunkte sorgt die „Herrenkombo“. Eine Woche später, am Samstag, 16. August, wird es bunt, verrückt und garantiert voller Spaß – die Silent Disco macht's möglich! Jeder Gast kann einen Silent-Kopfhörer leihen und selbst entscheiden, welchen Musikkanal er hören möchte. Musik liegt auch sonntags in der Luft: Mit einem italienischen Abend nehmen die beiden Musiker Lorenzo de Cunzo und Pianist Tarek El

Barbari das Brettener Publikum mit auf eine musikalische Reise in das Land, in dem die Zitronen blühen. Am Sonntag, 17. August, heißt es im Park „Sing a Song“. Zunächst präsentiert der MGV eine Auswahl seines Repertoires. Im Anschluss ist das Publikum gefragt: Gemeinsam mit Chessa Czesnat sind wir eine Band und singen Schlager, Oldies, Rock'n'Roll, Disco und vieles mehr. Am Familientag, Mittwoch, 13. August, gibt es im Stadtpark viel zu entdecken. Mitten im Park eröffnet unter den Bäumen ein besonderes Café: Das Wassercafé „Schönes Wasser“ ist eine kunstvolle, poetische Oase. Die Besucher sind eingeladen, zu verweilen und Wasser und schattige Entspannung zu genießen. Am späten Nachmittag sind die Jüngsten zum Theater eingeladen: Der Glitzerschuppenfisch ist mit seinen glänzenden Schuppen schon etwas Besonderes. Er lebt tief im Meer und jeder, der ihn sieht, staunt über seine Schönheit, frei nach dem beliebten Kinderbuch von Marcus Pfister „Der Regenbogenfisch“. Ergänzt wird der Tag durch Spiel- und

Bastelangebote im gesamten Park. Sportlich aktiv wird es mit der vhs: An den Donnerstagen 7. und 14. August sowie am Dienstag, 12. August, finden Sportkurse statt – von Yoga über Indian Balance bis hin zu Qigong.

Der Besuch aller Veranstaltungen ist kostenlos. Wer möchte, kann das Festival dennoch unterstützen: Schon ab einer Spende von 5 Euro erhalten Sie als kleines Dankeschön das exklusive „Sommer im Park 2025“-Bändchen.

Bei den Veranstaltungen ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt: Der Partyservice „Bon Appétit“ verwöhnt Sie mit leckeren Speisen und Getränken (ausgenommen bei den Bewegungsangeboten der vhs). Bitte beachten Sie: Das Mitbringen eigener Getränke ist nicht gestattet. Eine Ausnahme bildet die Blau-Weiße Tafel: Hier sind selbstmitgebrachte Speisen herzlich willkommen! Weitere Infos zu den Veranstaltungen und zur Verfügbarkeit der Bändchen erhalten Sie in der Tourist-Info unter 07252/58371-0 oder per E-Mail an: touristinfo@bretten.de. (red)



Im Stadtpark stellten Oberbürgermeister Nico Morast (m.) und Bürgermeister Michael Nöltner (r.) mit Amtsleiter Bernhard Feineisen (l.) und seinen Mitarbeiterinnen (v. l.) Anne Hardt und Daniela Kerres vom Amt Bildung und Kultur das diesjährige Programm vom „Sommer im Park“ vor. **Foto: Gülçin Onat/Stadt Bretten**

Neues aus dem Rathaus – Ihr Oberbürgermeister informiert

Keine Zeit mehr für Alternativen



Liebe Brettenerinnen und Brettener,

ich habe es in den vergangenen Wochen mehrfach gesagt und – auch in meiner Kolumne – geschrieben: Kein Thema hat mich und uns alle im Gemeinderat und in der Verwaltung seit meinem Amtsantritt mehr beschäftigt als die Gartenschau 2031.

Das ist nicht weiter verwunderlich, denn schließlich ist das Thema Stadtentwicklung, ob nun mit oder ohne Gartenschau, elementar für die Zukunft Bretzens und seiner

neun Stadtteile. Was ich jedoch feststelle, ist, dass wir nun zu einer Entscheidung kommen müssen, wie auch immer sie am Ende ausfällt. Denn die Diskussionen um ein „Ob“ lähmen Verwaltung, Gemeinderat und die gesamte Stadt. Wir brauchen jetzt den Mut, Klarheit zu schaffen, damit wir gemeinsam nach vorne blicken und die Weichen für eine gute, gesicherte Zukunft stellen können. Dies bedeutet allerdings auch, dass nun nicht mehr die Zeit ist, über Alternativen und ganz neue Möglichkeiten der Gartenschau-Planung zu diskutieren. Jetzt wieder bei null neu anzufangen, ist keine vernünftige Option, dafür reicht uns schlicht die Zeit bis 2031 nicht. Jede noch so interessante Variante hat ihre Unwägbarkeiten und kostet Geld, das aktuell sehr knapp ist.

Dennoch bin ich begeistert, wie viele Ideen aus dem Gemeinderat und der Bevölkerung aktuell bei mir ankommen. Lassen Sie uns diese Kreativität bündeln und für die weitere Entwicklung unserer Stadt nutzen! Unabhängig davon, wie

die Entscheidung zur Gartenschau am 27. Mai ausfällt, habe ich Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern, zugesagt, dass wir Sie in die zukünftige Entwicklung unserer Stadt eng einbinden. Dazu stehe ich. Denn ich bin überzeugt, dass es uns nur gemeinsam gelingen kann, Bretten voranzubringen und fit für die Zukunft zu machen.

Wir sollten deshalb alle unsere Kraft in die Zukunftsfähigkeit unserer Stadt investieren und unseren Fokus auf die Umsetzung konkreter Maßnahmen legen und uns nicht in der alleinigen Frage verlieren, wie wir die Gartenschau noch retten können. Ein Ende der Gartenschau-Planung würde mit Sicherheit nicht das Ende der Stadtentwicklung für Bretten bedeuten.

Herzlichst
Ihr

Nico Morast
Oberbürgermeister

Frisch auf den Tisch!

Jeden Mittwoch und Samstag von 8-13 Uhr finden Sie die ganze Frische der Region an einem Platz.

Weil frisch einfach lecker ist!



Brettener Wochenmarkt
Qualität & Freude, die Sie verdienen.

Neuer Stand: Bioland-Gärtnerei Judith Bickenbach

Seit Kurzem bereichert ein neuer Stand den Brettener Wochenmarkt: Die Bioland-Gärtnerei Judith Bickenbach aus dem Enzkreis ist ab sofort jeden Samstag vor Ort. Das Gemüse wird in Pforzheim angebaut und steht für höchste Qualität und Regionalität.

Unter Glas kultiviert die Gärtnerei eine große Vielfalt: verschiedene Salate, Tomaten, Paprika, Gurken, Auberginen, Fenchel, Feldsalat, Bohnen sowie zahlreiche Kräuter. Im Freiland liegt der Fokus auf Kräutern, Salaten, Kraut, Sellerie, Zucchini, Kürbis und vielem mehr. Regionalität und Saisonalität stehen dabei immer im Mittelpunkt. Die Bioland-Gärtnerei Judith Bickenbach und die restlichen Marktbesucher freuen sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher! (red)



Stadt Bretten lädt ein zur Sportlerehrung

Im Rahmen der Sportlerehrung 2024 zeichnet die Stadt Bretten am **Freitag, 9. Mai 2025, um 19 Uhr im Hallen-Sportzentrum Bretten im Grüner** wieder ihre erfolgreichen Sportler und Mannschaften des Jahres 2024 aus. Die Ehrung der zahlreichen Sportlerinnen und Sportler aus den unterschiedlichsten Brettener Vereinen und Schulen wird von einem abwechslungsreichen Programm

umrahmt. Neben den Ehrungen können Sie sich auf eine mitreißende Football-Freestyler-Show freuen, die im Bereich technische Perfektion am Ball zur europäischen Spitzenklasse gehört. Alle Sportinteressierten sind herzlich eingeladen. (red)
Ansprechpartnerin: Olga Koch, Amt Bildung und Kultur, Tel: 07252/921-423, E-Mail: sport@bretten.de (red)

Parkgenehmigung anlässlich des Peter-und-Paul-Festes 2025

Analog wie bei früheren Peter-und-Paul-Festen ist von Seiten der Stadt Bretten zum Peter-und-Paul-Fest 2025 wiederum vorgesehen, für Berechtigter, die über die Festtage nicht zu ihren Garagen, Grundstücken und Grundstückszufahrten zufahren können, Parkgenehmigungen in begrenzter Anzahl auszugeben. **Ausgenommen hiervon sind alle Inhaber von Bewohnerparkplätzen.**

Der nachstehende Antrag ist daher **bis spätestens 6. Juni 2025** bei der Straßenverkehrsbehörde Bretten (Tel. 07252/921-344 bzw. -345, -346, -347 oder -349) abzugeben.

Die bewilligten Parkgenehmigungen können ab Montag, 16. Juni 2025, bei der Straßenverkehrsbehörde Bretten (Zimmer 208) abgeholt werden. (red)

Antrag auf Erteilung einer Parkgenehmigung anlässlich des Peter-und-Paul-Festes 2025

Name	
Anschrift	
Grund	
Anzahl der nicht mehr befahrbaren eigenen Parkstände	

Aktionswoche Kindertagespflege

Um allen Personen, welche in der Betreuung von Kindern tätig sind, zu danken, wurde der Tag der Kinderbetreuung ins Leben gerufen. Die Aktionswoche soll bundesweit auf die Kindertagespflege und auf die wertvolle Arbeit von Kindertagespflegepersonen aufmerksam machen. Wir möchten diese Gelegenheit nutzen, um allen Kinder-

tagespflegepersonen unseren Dank für ihren Einsatz entgegenzubringen! Ihre Ansprechpartnerin für Fragen bzgl. Kindertagespflege und Tageseltern ist Frau Peschel, Tel: 07251 981 987-1, E-Mail: i.peschel@tev-bruchsal.de. Sprechstunden finden im wöchentlichen Wechsel statt. Anmeldung erbeten! Weitere Termine nach Vereinbarung. (red)

Das Amtsblatt gerade nicht zur Hand?

Jetzt können Sie sowohl die aktuelle als auch ältere Ausgaben des Amtsblatts der Stadt Bretten online lesen auf der städtischen Webseite unter: www.bretten.de (oder direkt über den nebenstehenden QR-Code).



Stadt mit Geschichte.
Stadt mit Zukunft.
Stadt mit Dir.
Wir. Schaffen. Zusammen.

Die Stadt Bretten sucht engagierte und motivierte Fachkräfte in den unterschiedlichsten Berufen, um die vielfältigen kommunalen Aufgaben service- und bürgerorientiert erledigen zu können. Haben Sie Interesse an einer Arbeit mit kompetenten Kolleginnen und Kollegen nahe am Menschen und im Sinne einer guten Entwicklung unserer Stadt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Unter www.bretten.de/stadt-rathaus-verwaltung/stellenangebote finden Sie folgende ausführliche Stellenausschreibungen der **Stadt Bretten:**

- **IT-Administratoren Schwerpunkt Client/Server (m/w/d)**
 - ⊖ Vollzeit, unbefristet
 - € Eingruppierung bis E 9a TVöD
 - ☐ Bewerbungsfrist: 11.05.2025
- **Erzieher für den Kindergarten Kraichgau-Hüpfel (m/w/d)**
 - ⊖ Voll- oder Teilzeit, unbefristet
 - € Eingruppierung bis S 8a TVöD SuE
 - ☐ Bewerbungsfrist: 11.05.2025
- **Erzieher für die Pestalozzischule (m/w/d)**
 - ⊖ Teilzeit (50 %), unbefristet
 - € Eingruppierung bis S 8a TVöD SuE
 - ☐ Bewerbungsfrist: 18.05.2025
- **Baumkontrolleur (m/w/d)**
 - ⊖ Vollzeit, unbefristet
 - € Eingruppierung bis E 7 TVöD
 - ☐ Bewerbungsfrist: 25.05.2025
- **Betreuungskräfte in der Schulkinderbetreuung (m/w/d)**
 - ⊖ Teilzeit, unbefristet
 - € Eingruppierung bis E 3 TVöD
 - ☐ Bewerbungsfrist: 18.05.2025
- **Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) zum 01.09.2025 (m/w/d)**
 - Pestalozzischule
 - Johann-Peter-Hebelschule
 - Schillerschule
 - Grundschule Gölshausen
 - Kindergarten
 - Feuerwehr
 - ☐ Bewerbungsfrist: 18.05.2025



BRETTE



Für Rückfragen steht Ihnen Frau Höpfinger (Tel. 07252/921-130) gerne zur Verfügung. Sollte momentan kein geeignetes Stellenangebot dabei sein, besuchen Sie gerne unsere Homepage zu einem späteren Zeitpunkt erneut.

Azubi-Ausflug der Stadt Bretten

Ende April machten sich die Auszubildenden und FSJler der Stadt Bretten auf den Weg nach Karlsruhe. Ziel des Ausflugs war die Adventurebox. Dort warteten realistisch gestaltete Räume mit filmreifen Kulissen und cleveren Rätseln auf die Gruppe. In Teams hatten die Auszubildenden und FSJler 60 Minuten Zeit, um gemeinsam knifflige Aufgaben zu lösen und aus den Räumen zu entkommen. Gefragt waren vor allem

Teamarbeit, logisches Denken und gute Kommunikation. Nach dem gelungenen Teamevent ging es zurück ins Rathaus Bretten. Bei Pizza und lockerer Stimmung ließen die jungen Mitarbeitenden den Tag gemeinsam ausklingen und tauschten sich über ihre Erlebnisse aus. Der gemeinsame Ausflug war ein voller Erfolg und bot eine tolle Mischung aus Spannung, Spaß und Teamwork. (red)



Ausflug der Azubis und FSJler der Stadt Bretten Foto: Gülçin Onat/Stadt Bretten

Lieferverzögerungen bei Ausweisdokumenten

Die Bundesdruckerei hat uns mitgeteilt, dass es aufgrund von Warnstreiks zu Lieferverzögerungen bei Ausweisdokumenten (Reisepass, Personalausweis und eID-Karten) kommen kann. Wir weisen daher auf die rechtzeitige Beantragung von Ausweisdokumenten für Reisen in den Pfingstferien hin. Für Rückfragen steht der Bürgerservice zur Verfügung (Tel. 07252 921-180, E-Mail: buergerservice@bretten.de). (red)

Verkehrshinweis

Vollsperrung K 3505 (Bretten-Bauerbach)
Zur Sanierung der Brücke über die Bahnlinie wird die K 3505 zwischen der B 293 und dem Ortsbeginn Bauerbach im Zeitraum **bis voraussichtlich Freitag, 12. September 2025**, für den Fahrverkehr gesperrt. Der Fahrverkehr wird umgeleitet über die Strecke B 293 - K 3503 - K 3506. Hierzu werden teilweise Haltverbotszonen eingerichtet; um Beachtung der Haltverbote wird gebeten. (red)

Standesamtliche Meldungen

Veröffentlichung nur noch mit schriftlicher Zustimmung

Falls Sie eine Veröffentlichung im Amtsblatt wünschen, teilen Sie bitte die Namen, Telefonnummer, Adresse und das entsprechende Datum der Pressestelle mit: per E-Mail an presse@bretten.de oder postalisch an Stadtverwaltung Bretten, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten.

Goldene Hochzeit

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern am 9. Mai 2025 die Eheleute Christel und Bernd Diernberger, Bretten-Diedelsheim. Das Amtsblatt gratuliert herzlich!

Goldene Hochzeit

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern am 13. Mai 2025 die Eheleute Erika und Sergej Langer, Bretten. Das Amtsblatt gratuliert herzlich!

Kraichgau-Hüpfel laden ein

Am Samstag, 10. Mai, lädt die Stadt Bretten zum „Tag der offenen Tür“ in den städtischen Kindergarten Kraichgau-Hüpfel ein. Von 14-17 Uhr haben Interessierte die Möglichkeit, die im September 2024 in der Hermann-Beuttenmüller-Str. 10 (gegenüber dem Kraichgau-Einkaufszentrum) neu eröffnete städtische Einrichtung kennenzulernen. Nach der offiziellen Einweihung

durch OB Nico Morast wird es für die Kinder verschiedene Spielstationen und Bastelangebote sowie einen Waffelverkauf durch den Elternbeirat geben. Es werden Führungen durch die Räumlichkeiten angeboten. Außerdem stehen die pädagogischen Fachkräfte der Einrichtung für Gespräche zur Verfügung und geben Einblicke in den Alltag der Einrichtung. (red)

TAG DER OFFENEN TÜR

Sa. 10.05.25, 14-17 Uhr

Kraichgau Hüpfel, Hermann-Beuttenmüller-Str. 10

- SPIELSTATIONEN
- SEIFENBLASENWERKSTATT
- KINDERSCHMINKEN
- BEWEGUNGSPARCOURS
- KREATIVES GEMEINSCHAFTSPROJEKT
- BASTELANGEBOTE

Stadt Bretten
Bildung und Kultur
Untere Kirchgasse 9
75015 Bretten
Tel. 07252/921-442
E-Mail: kiga@bretten.de

Rathaus und Außenstellen am 14. Mai nachmittags geschlossen

Am **Mittwoch, 14. Mai**, sind das Rathaus und die Außenstellen ab 13 Uhr aufgrund einer internen Veranstaltung geschlossen. Davon betroffen sind auch die Tourist-Info, die vhs Bretten und die Ortsverwaltungen. (Die Stadtbücherei hat an diesem Tag zu den gewohnten Öffnungszeiten von 10 bis 18 Uhr geöffnet.)
Ab Donnerstag, 15. Mai, sind wir wieder zu den angegebenen Sprechzeiten für Sie da. Um Beachtung und um Verständnis wird gebeten. (red)

GRATIS COMIC TAG

10. MAI 2025

in der Stadtbücherei Bretten (mit Zeichenworkshop)

CDU

Ein Dankeschön allen Ehrenamtlichen

Ein Viertel der Bevölkerung Brettens hat keine deutsche Staatsbürgerschaft. Diese Anzahl steigt seit Jahren kontinuierlich. Ebenso hat die Zahl geflüchteter Menschen stark zugenommen – so zeigt dies der von der Stadtverwaltung vorgelegte Integrationsbericht.

Unsere gesellschaftliche und politische Aufgabe ist es, „alle Menschen, die dauerhaft und rechtmäßig in unserm Land leben, in die Gesellschaft einzubeziehen“. (Bundesamt für Migration und Flüchtlinge BAMF).

Der große Sohn unserer Melanchthon-Stadt vergleicht das Zusammenleben (bspw. in unserer Stadt) mit „Bienenstöcken, ...wo wir die Mühen redlich aufteilen, ... uns einander beistehen und bewusst ... die allgemeine Eintracht bewahren. Wir wollen darauf bedacht sein, dass wir in einer christlichen, zumindest aber menschlichen Gemeinschaft leben“.

Dies jedoch funktioniert nur, wenn wir gemeinsam und ganz bewusst diesen Prozess beschreiten. In diesem Sinne an dieser Stelle ein ausdrückliches Dankeschön allen, die im Bereich Integration durch ihre ehrenamtliche Arbeit ganz aktiv zum friedlichen Miteinander in unserer Stadt beitragen!

Windenergie in Bretten

Für die CDU-Fraktion ist klar: Wir werden speziell für die Windenergie das Mindestflächenziel von mind 1,8 Prozent erfüllen und insgesamt die Förderung erneuerbarer Energien unterstützen.

Unser Ziel hierbei: Wir müssen uns selbst für unsere Zukunft wappnen, müssen vor Ort autark werden!

Ein Problem

Die Zunahme negativer Strompreise und die Diskrepanz zwischen Erneuerbaren-Ausbau und dem raschen Ausbau von enormen Speicherkapazitäten funktioniert (noch) nicht.

Folgerichtig sollten wir in Bretten zunächst – auch aus diesem Grund – die Mindestziele von 1,8 – max. 2,5% erfüllen, nicht aber übererfüllen. Wir stehen vor einem künftigen Energiebedarf, den es in dieser Form noch nie gab! Diesen müssen die Bundesländer bereitstellen, wenn sie „international mitspielen“ wollen...und zwar zuverlässig und sehr schnell. Ansonsten werden die Investitionen woanders gemacht. Deutschland und Europa sind nicht im erforderlichen Maße lieferfähig. Was also tun?

Wir alle sollen von der Wertschöpfung des Strommarktes profitieren

Unsere Forderung für Bretten:

Die Ausweisung der Windkraftanlagen ist möglichst ausschließlich auf kommunale Gemarkungsflächen und auf städtische Waldflächen zu konzentrieren.

So können wir die kommunale Steuerungshoheit und die Bürgerbeteiligungsmodelle maximieren sowie den Nutzen für die Allgemeinheit sicherstellen. Dann profitieren nämlich wir alle von der Wertschöpfung des Strommarktes.

Bebauungsplan „Auf der Diedelsheimer Höhe – 3. Änderung“

Kernstück der Änderung ist der geplante Bau einer neuen DRK- Rettungswache. Die Planung erscheint zukunftsfähig und der Standort entspricht den verkehrstechnischen Anforderungen, sowohl in Bezug auf die Kernstadt, die Stadtteile und das mitzuversorgende Umland.

Die CDU-Fraktion Bretten begrüßt das Vorhaben des DRK zum Neubau einer leistungsstarken Rettungswache.

Freiwillige Feuerwehr Bretten – Neue Funktionsträger

Die CDU-Fraktion bedankt sich bei allen neuen, ehrenamtlichen Funktionsträgern. Wir schätzen ihre Arbeit sehr und wissen um deren Bedeutung.

Es grüßt Sie herzlich die CDU-Fraktion:

Martin Knecht, Dr. Joachim Leitz, Ariane Maaß, Isabel Pfeil, Tobias Burkhard, Alexander Kohler

SPD

Werte Bürgerinnen und Bürger von Bretten.

Sicherlich ist es ein heißes Thema, soll es um Bretten Windkraft geben oder nicht? Wir benötigen immer mehr Strom, und zwar in allen Bereichen, in der Industrie geht der Bedarf nach oben, neue Techniken sind ohne Strom nicht umsetzbar und Rechenzentren haben einen hohen Bedarf an Energie. Privat geht der Bedarf ebenfalls nach oben, Wärmepumpen und E-Mobilität verschlingen, wenn richtig erzeugt, sauberen Energie-Strom. Neben den Photovoltaik-Anlagen ist es die Windkraft. In Bretten haben wir noch einen geringen Anteil von Erneuerbaren Energien, der unter 20 Prozent liegt und wir streben auch bei uns eine Klimaneutralität an. Jetzt wurde uns gezeigt, wo es Flächen geben kann, auf denen Windräder entstehen könnten. Es gibt eine Vorgabe, dass für diese Nutzung 1,8% der Fläche zur Verfügung gestellt werden müssen. Als Kommune haben wir bei der vom Regionalverband hierfür vorgesehenen Flächen nur ein geringes Mitspracherecht. Wir können Flächen vorschlagen, aber nicht entscheiden, welche dann im Regionalplan berücksichtigt werden. Für die Stadt Bretten wäre es gut, wenn möglichst viele städtischen Flächen in diesem Plan aufgenommen werden. Wir sollten uns auf alle Fälle damit beschäftigen, sowohl auf unseren Feldern wie auch Wäldern, den Bau von Windrädern anzugehen. Selbstverständlich müssen unsere Bürgerinnen und Bürger daran einen Nutzen haben. Gründet man Genossenschaften mit der Möglichkeit einer Beteiligung, oder den direkten Profit für alle, indem die Stadt durch die Verpachtung von eigenen Flächen ihren Haushalt entlasten könnte. Es wäre denkbar, Gebühren und Steuern zu senken, für Kitas keine Gebühren zu erheben und Vieles mehr.

Bei der Vorstellung des Integrationskonzepts haben wir gesehen, dass Bretten ein bunte Stadt ist. Wir haben einen Anteil von Nichtdeutschen von 25%. Bei uns gibt es Mitbürger/innen welche aus der ganzen Welt zu uns gekommen sind. Ein solch großer Anteil an ausländischen Bürgern bedeutet, große Herausforderungen alle zu integrieren. Es gibt seit 2013 eine Runden Tisch in Bretten, der sich diesem Problem annimmt und auch erfolgreich arbeitet. Ein großes Defizit ist das Erlernen der deutschen Sprache, wir von der SPD setzen uns dafür ein, mehr Mittel für Sprachförderung bereitzustellen. Ein Lob an alle, sowohl Amtliche als auch Ehrenamtliche, welche sich bei der Integration unserer ausländischen Mitbürgern engagieren.

Ihre SPD-Fraktion Edgar Schlotterbeck, Birgit Halgato und Valentin Mattis

die aktiven

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wir bedanken uns an dieser Stelle für den großen Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr Bretten, den sie oft unter schweren Bedingungen leistet. Es ist ein großer Beitrag zum Schutz unserer Bevölkerung, aber auch für den Gemeinsinn gerade in den Ortsteilen. Eine vorbildliche Jugendfeuerwehr sichert die Nachwuchsarbeit und unterstützt die Persönlichkeitsbildung. Wir stimmten daher der Wahl der ehrenamtlichen Funktionsträger, die aus eigenen Reihen für diese wichtigen Aufgaben vorgeschlagen wurden, gerne zu.

Den Statistiken der Vorlage zum Integrationskonzept der Stadt Bretten ist zu entnehmen, dass in Bretten 25 % der Bürger mit ausländischem Pass leben, – Bürger mit deutschem Pass, aber ausländischen Wurzeln nicht eingerechnet. Integration – eine wichtige Aufgabe für Bretten, zugleich auch eine große Chance. Dank an die Verwaltung für eine vorbildliche Arbeit, vor allem auch in der Zusammenarbeit mit Behörden, Kirchen und Verbänden.

Nutzen wir die Chance, verschiedene Kulturen kennenzulernen, auch von ihnen zu lernen. Internationale Feste und Märkte in Bretten könnten dazu beitragen, Barrieren zu überwinden, die sehr oft einer schnellen Integration entgegenstehen.

Mit der Zustimmung zur Zusammenlegung der Grundschulen Göls- hausen und Bauerbach entsprechen wir voll umfänglich den Wünschen der Elternvertreter und Ortschaftsräte.

Mit der Entscheidung des Gemeinderates, vom Erwerb des Grundstückes der Firma Wertheimer abzusehen und den anschließenden Diskussionen zur Machbarkeit der geplanten Gartenschau 2031 zeichnete sich deutlich eine Nichtannahme zum Zuschlag der Gartenschau ab. Warten wir noch auf das Ergebnis der zum 19. Mai angekündigten Bürgerinformation zur Gartenschau. Wir bitten schon jetzt um eine hohe Beteiligung der Brettener Bürgerinnen und Bürger.

Freie Wähler-Vereinigung e.V.

Neue Prioritäten für Brettens Entwicklung

Liebe Brettenerinnen und Brettener,

die Sitzung des Gemeinderats am 29. April markierte einen wichtigen Wendepunkt in der Debatte zur Gartenschau 2031. Dieses Projekt haben wir nun fünf Jahre lang intensiv unterstützt, wann auch immer wir konnten. Doch der einstimmig abgelehnte Erwerb des Wertheimer-Areals macht es deutlich: die ursprüngliche Planung ist nicht umsetzbar. Auch wenn mittlerweile ein Plan B existiert, handelt es sich dabei um ein mit heißer Nadel gestricktes Gelände-Puzzle, das in seiner Gesamtheit kein klares, zusammenhängendes Konzept mehr erkennen lässt. Außerdem drängt die Zeit und die finanziellen sowie planerischen Rahmenbedingungen haben sich grundlegend verändert.

In dieser Situation braucht es politische Klarheit. Viele im Gremium – auch wir – sehen es als konsequenten Schritt, die bisherigen Planungen zu hinterfragen und neue Prioritäten zu setzen. Die endgültige Entscheidung wird am 27. Mai getroffen. Doch bereits jetzt sprechen gute Gründe dafür, den Blick nach vorn zu richten und zentrale Projekte der Stadtentwicklung zügig voranzubringen – etwa in der Sporgasse, der Withumanlage oder auf dem Norma-Areal. Ohne das Etikett „Gartenschau“, aber mit klaren Zielen, Verlässlichkeit und öffentlichem Mehrwert.

Auch das Thema Windenergie war Teil der Sitzung. Die Entscheidung über mögliche Standorte ist kein Freifahrtschein für beliebige Eingriffe in unsere Landschaft, sondern ein bewusster Steuerungsversuch. Unser Ziel: Wenn Windenergieanlagen entstehen, dann unter kommunaler Beteiligung, mit hoher Transparenz und unter Berücksichtigung der Interessen der Bürgerinnen und Bürger – etwa beim Lärmschutz oder der Umweltverträglichkeit. Klimaschutz braucht Rückhalt vor Ort – daran arbeiten wir.

Darüber hinaus wurde das Engagement der Feuerwehr gewürdigt. Der weitere Ausbau digitaler Technik ist ein wichtiger Schritt, um die Einsatzbereitschaft unserer Wehren zu stärken und an moderne Anforderungen anzupassen.

Mit diesen Entscheidungen zeigen wir: Verantwortung heißt auch, unbequeme Wahrheiten anzuerkennen, Kurs zu halten – und die Zukunft Brettens aktiv zu gestalten.

Ihre Fraktion der Freien Wähler: Thomas Rebel, Axel Zickwolf und Gerhard Schwarz

Lesung für Brettener Schüler



Bürgermeister Michael Nöltner wohnte der Lesung bei.

Foto: Omas for Future Bretten

Auf Einladung der Omas for Future las die Autorin Alexandra Wagner Ende April im Jugendhaus Bretten für Schüler aus ihren Büchern „Antons geheime Reise mit Paul Pulli“ und „Das Geheimnis von Henriette Handy“ vor. Die Lesung wurde von

der Sparkasse Bretten gesponsort. Die Veranstaltung, bei der auch Bürgermeister Michael Nöltner anwesend war, fand als Kooperation der hiesigen Regionalgruppe der Omas for Future mit der Brettener Buchhandlung Kolibri statt. (red)

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Gartenschau in Schieflage

Erst wurde die Gartenschau der Bevölkerung vorgestellt, dann verschwand alles in der Nichtöffentlichkeit, als die Stadt die Umsetzung anpackte. In den letzten Wochen wurden dabei die Gesichter im Gemeinderat immer länger – nur öffentlich darüber reden ging nicht. Jetzt hat OB Morast den Stand der Dinge öffentlich gemacht. Es zeigte sich vor allem: Die Stadt ist in wesentlichen Punkten nicht Herr des Geschehens, weil sie die Flächen nicht besitzt und andere von außen mitmischen (können). Auch haben sich die Kosten der GS 2031 von 21 Mio Euro (Machbarkeitsstudie) praktisch mehr als verdoppelt. Gerade der Erwerb der Fa. Wertheimer ist finanziell undurchführbar. Ein Plan B wurde erarbeitet, der jedoch – auch aus grüner Sicht – nicht die Bezeichnung Gartenschau verdient, sondern eher einem Flickenteppich gleichkommt – und immer noch 33 Mio Euro kostet.

Wir GRÜNE bedauern diesen „Absturz“ der GS 2031 sehr. Wer heute in der Machbarkeitsstudie blättert und andere Gartenschau- städte genauer betrachtet, stellt fest, dass andersorts am Anfang(!) die notwendigen Flächen gesichert wurden (z.B. Vaihingen). In Bretten überplante man unter einem recht selbstherrlichen früheren Amtsleiter Flächen, die nicht der Stadt gehörten. Von einer vorausschauenden Flächenpolitik konnte in der Ära Wolff nicht die Rede sein. Wir GRÜNE haben in diesen Jahren mehrfach (natürlich nichtöffentlich) darauf gedrängt, dass die Stadt diese oder jene Fläche erwerben solle. Dies verhallte ungehört.

Jetzt gibt es Vorschläge für einen „Plan C“ oder „D“. Wir stehen nur noch sechs Jahre vor dem Gartenschaujahr. Die Alternativen beziehen sich z.T. wiederum auf Flächen, die der Stadt nicht gehören. Sollen wir jetzt von einer Erpressungssituation in die nächste hinüberwechseln? Dies gilt in Teilen leider auch für das „Grüne Band“ – einem Konzept (ohne Wertheimer), dessen einzelne Komponenten wir GRÜNE für sehr attraktiv halten (Saalbachauen – Saalbachachse – Withumanlage – Weißbachachse – Schwimmbad).

Wichtig: Die Projekte einer Gartenschau werden nicht mit einem pauschalen „Gartenschauzuschuss“ bezahlt. Dieser beträgt lediglich 2 Mio Euro. Vielmehr basiert die Finanzierung auf den „normalen“ Förder- töpfen – unabhängig von einer Gartenschau. Darin sehen wir einen Ausweg aus der jetzigen verfahrenen Lage. Wir können als Stadt z.B. die Withumanlage umsetzungsreif planen und dann aus den Bereichen Wasserbau, Städtebau und Radverkehrsförderung Zuschüsse beantragen. Das gleiche gilt auch für die Saalbachauen oder die Weißbachachse. Voraussetzung ist der gemeinsame feste Wille des Gemeinderats und des OB, an diesen Projekten festzuhalten. Dann wird unsere Stadt auch ohne Gartenschau lebenswerter.

Es grüßen Johannes Garvelmann, Ute Kratzmeier, Otto Mansdörfer und Nina Tossenberger

AfD

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die AfD-Fraktion begrüßt, dass sich die Stadt mit einem **Integrationskonzept** den Herausforderungen unserer Zeit stellt. Die strukturierte Herangehensweise an Fragen der Teilhabe, Bildung, Sprache & sozialen Integration ist ein wichtiges Zeichen dafür, dass Integration nicht dem Zufall überlassen wird, sondern bewusst gesteuert und begleitet werden muss.

Trotz dieser positiven Ansätze darf jedoch nicht übersehen werden, dass Integrationspolitik ihre Grenzen hat, wenn sie von übergeordneter Migrationspolitik unterlaufen wird. Massenmigration, ohne wirksame Steuerung, überfordert nicht nur staatliche Strukturen, sondern auch die aufnehmende Gesellschaft – insbesondere auf kommunaler Ebene. Die Gefahr entsteht, dass Integrationsbemühungen ins Leere laufen, wenn Zuwanderung in einem Ausmaß erfolgt, das weder personell noch strukturell bewältigt werden kann.

Die geplante Fortschreibung des Regionalplans zur Ausweitung von Windkraftvorranggebieten im Raum Bretten (z.Z. bei über 4% der Gemarkungsfläche) lehnen wir aus den folgenden Gründen entschieden ab:

1. Landschaftsbild & Erholungswert gefährdet

Die Errichtung von großdimensionierten Windkraftanlagen würde das Landschaftsbild dauerhaft und massiv beeinträchtigen. Sichtachsen, Naherholungsgebiete und kulturhistorisch bedeutsame Orte wie das Deringer Horn oder das Saalbach-Tal würden entwertet. Diese Gebiete sind nicht nur ökologisch sensibel, sondern auch für den lokalen Tourismus von Bedeutung.

2. Überbelastung der Bevölkerung

In Bretten und den umliegenden Teilorten wie Bauerbach oder Diedelsheim ist bereits eine zunehmende Belastung durch Infrastrukturmaßnahmen zu spüren. Neue Windkraftanlagen im Nahbereich würden die Bevölkerung durch Lärmimmissionen, Infraschall sowie Schlagschatten belasten – und das in einer Region, die ohnehin stark durch Verkehr und Industrie beeinflusst ist. Der Schutz der Gesundheit und der Wohnqualität muss Vorrang vor energiepolitischen Entscheidungen haben.

3. Zweifel an Versorgungssicherheit

Der Ausbau der Windkraft sollte sich auf windreiche Standorte konzentrieren, nicht auf Regionen mit zweifelhafter Ertragslage. Zudem bleibt ungeklärt, wie die schwankende Einspeisung in dieser Region sinnvoll & zuverlässig in die Netzinfrastruktur eingebunden werden kann. Ein Ausbau um jeden Preis ohne gleichzeitigen Netzausbau u. Speicherkapazitäten gefährdet die Netzstabilität wie zuletzt in Spanien.

Ihre Stimmen im Gemeinderat
Andreas Laitenberger, René Rotzinger, Nikolaus Exter

Schülerinnen und Schüler beim „Frühstück mit der EU“



Nach einer interaktiven Einführung stand auch eine Podiumsdiskussion auf dem Programm, bei der über die EU diskutiert wurde. **Foto: Ellen Reinold/Stadt Bretten**

Unter dem Motto „Europa to go“ fand vergangene Woche eine besondere Europaveranstaltung für Schülerinnen und Schüler der Max-Planck-Realschule und der Johann-Peter-Hebel-Schule statt. Im Rahmen des bundesweiten EU-Projekttags an Schulen, der 2025 bereits zum 18. Mal durchgeführt wird, erhielten Jugendliche die Gelegenheit, Europa auf interaktive und persönliche Weise kennenzulernen.

Die Veranstaltung wurde von Europagemeinderat Wolfgang Lübeck initiiert und gemeinsam mit der Stadt Bretten sowie EUROPE DIRECT Karlsruhe, dem regionalen EU-Informationszentrum im Regierungsbezirk Karlsruhe, durchgeführt. Als Teil des europaweiten Netzwerks der Europäischen Kommission – mit 434 Zentren in ganz Europa, davon derzeit 50 in Deutschland – verfolgt EUROPE DIRECT Karlsruhe das Ziel, die EU mit ihren Institutionen, ihrer Politik und ihren Werten transparent und greifbar zu machen.

Die eineinhalbstündige Veranstaltung am Vormittag startete mit einer interaktiven Einführung, bei der Hannes Lauter von EUROPE DIRECT den Schülern durch ein Quiz auf humorvolle Weise verdeutlichte, wie sehr die EU ihren Alltag beeinflusst – etwa durch Regelungen zu Frühstücksrichtlinien oder einheitliche Ladekabel. „Die EU begegnet uns oft in Bereichen, in denen wir sie gar nicht vermuten. Genau darum

ist es wichtig, dass junge Menschen verstehen, wie eng ihr Leben mit europäischer Politik verbunden ist“, betonte auch Bürgermeister Michael Nöltner, der in seinem Grußwort die Schüler ermutigte, sich in und für Europa zu engagieren.

An die Einführung schloss sich eine Podiumsdiskussion an, in der zentrale europäische Themen aus Sicht von Politik, Verwaltung und Jugend beleuchtet wurden. Auf dem Podium diskutierten neben Wolfgang Bücherl, Leiter der Regionalvertretung der Europäischen Kommission in München, auch Annabelle Padeloup, DiscoverEU-Botschafterin, und Tobias Schied, stellvertretender Landesvorsitzender der Jungen Europäischen Föderalisten Baden-Württemberg sowie die Brettener Hauptamtsleiterin Susanne Hess und Silke Vogler, die in der Stadtverwaltung den Bereich Städtepartnerschaften betreut. Die Veranstaltung machte deutlich: Europa ist kein abstraktes Konstrukt, sondern betrifft das Leben der Jugendlichen direkt – auch und gerade in Städten wie Bretten. Die EU eröffnet den Schülerinnen und Schülern zudem zahlreiche Möglichkeiten, Europa hautnah kennenzulernen, etwa bei Schüleraustauschen oder mit dem DiscoverEU-Programm. Für Schüler des Melanchthon- und Edith-Stein-Gymnasiums wird das „Frühstück mit der EU“ am 20. Mai angeboten. (er)

Seniorenachmittag in Sprantal gut angenommen

Am Samstagnachmittag fand im Feuerwehrhaus in Sprantal ein Seniorenachmittag statt, der von der Bevölkerung sehr gut angenommen wurde. Oberbürgermeister Nico Morast, der ebenfalls vor Ort war, um mit den Bürgerinnen und Bürgern aus Sprantal ins Gespräch zu kommen, bedankte sich bei Ortsvorsteher Thorsten Wetzels, dem Ortschaftsrat und der Ortsverwaltung

für die Organisation. Maria Schmidt, die für die Stadt Bretten und die Ortsverwaltung in Sprantal arbeitet, sorgte gemeinsam mit ihrem Mann für die musikalische Umrahmung, so dass nach Gesprächen und Kaffee auch das Tanzbein geschwungen werden konnte. OB Morast zeigte sich begeistert von der schönen Gemeinschaft im Stadtteil, die an diesem Nachmittag deutlich wurde. (maw)



Oberbürgermeister Nico Morast mit Ortsvorsteher Thorsten Wetzels (rechts) sowie Mitgliedern des Ortschaftsrats und Seniorinnen und Senioren aus Sprantal **Foto: Stadt Bretten**

FahnenSchwingertreffen mit internationalen Gästen

Bunte Fahnen säumten am Samstagnachmittag die Brettener Innenstadt, als fünf Vereine – darunter die Kraichgau-FahnenSchwinger Bretten sowie vier Gastvereine aus dem In- und Ausland – durch die Fußgängerzone zum Marktplatz zogen, um dort mit ihren Aufführungen das Publikum zu begeistern. Ein buntes Programm gab es dann am Abend in der Stadtparkhalle, zu dem auch Oberbürgermeister Nico Morast gekommen war. Er dankte den Kraichgau-FahnenSchwingern für die Ausrichtung des Internationalen FahnenSchwingertreffens und begrüßte die Gastvereine aus Rastatt, Würselen, Italien und den Niederlanden in der Me-



Oberbürgermeister Nico Morast überreichte Gastgeschenke an die Vertreter der Gastvereine und dankte den Kraichgau-FahnenSchwingern für die Ausrichtung. **Foto: Stadt Bretten**

Waliserin aus der Nähe der heutigen Brettener Partnerstadt Pontypool und ist in Cwmbran beerdigt. Besonders David Rowlands ist sehr interessiert an der Familiengeschichte seiner Frau und nutzte die Deutschland-Reise für eine Recherche im Brettener Stadtarchiv. Anschließend empfing OB Nico Morast die Familie standesgemäß bei einer Tasse Schwarztee in seinem Büro. Mit dabei waren auch Heidi und Rüdiger Leins, die den Besuch von Familie Rowland eng begleiteten. (maw)

Familie aus Großbritannien zu Besuch im Brettener Rathaus



Oberbürgermeister Nico Morast empfing die Familie Rowlands im Rathaus. Mit dabei waren Heidi und Rüdiger Leins. **Foto: Marcel Winter/Stadt Bretten**

Besuch aus Großbritannien durfte Oberbürgermeister Nico Morast in der vergangenen Woche im Brettener Rathaus willkommen heißen. David und Karrie Rowlands sowie ihre Tochter Charlotte hatten sich auf den Weg nach Bretten gemacht, um zur Herkunft von Karrie Rowlands Familie zu recherchieren. Ihr Vater ist nämlich Brettener, Vorfahren mütterlichseits kommen aus Oberderdingen und dem damaligen Unterderdingen. Der Vater heiratete nach dem Zweiten Weltkrieg eine

langhthonsstadt. FahnenSchwinger sei weit mehr als ein Sport mit Meisterschaften und Wettkämpfen. „Es ist Brauchtumpflege und das Fortführen einer Tradition, die es schon seit Jahrhunderten gibt. Deshalb passt das FahnenSchwinger auch so gut zu unserer Stadt Bretten, die Tradition lebt und gleichzeitig den Blick in die Zukunft richtet“, so OB Morast. Dies gelte auch weit über das Peter-und-Paul-Fest hinaus, bei dem die FahnenSchwinger nicht wegzudenken seien. Das Treffen zeige aber auch, dass FahnenSchwinger über Ländergrenzen hinweg verbindet, sagte Morast und wünschte den Gästen einen schönen Abend mit einem abwechslungsreichen Programm. (maw)

STADTSOMMER in Bretten – Erlebnis und Sommerstimmung in der Innenstadt

Die Melanchthonstadt Bretten verwandelt sich an drei Donnerstagen in diesem Sommer wieder in ein lebendiges Zentrum voller Spiel, Spaß und Genuss!

Unter dem Motto „Kinder in die Stadt“ lädt die Stadt Bretten am **15. Mai, 26. Juni und 24. Juli** zum **STADTSOMMER** in die **Innenstadt** ein. Von **14 bis 18:30 Uhr** erwartet die kleinen und großen Besucher ein buntes Programm mit zahlreichen Spiel- und Mitmachstationen in der Fußgängerzone, auf dem Marktplatz und in der Weißhofer Straße. Ob XXL-Vier-Gewinnt, Sand- und Malecke, Angelspiel, Tischkicker, Spikeball oder Tischtennis – an diesen Nach-

mittagen wird die Innenstadt zum echten Kinderparadies und bietet Spaß und Unterhaltung für alle Altersklassen. Zahlreiche zusätzliche Spielstationen sorgen dafür, dass keine Langeweile aufkommt. Auch der Einzelhandel in Bretten freut sich auf Ihren Besuch! Die geöffneten Geschäfte laden zu einem entspannten Einkaufsbummel ein – perfekt, um das sommerliche Flair in der Stadt zu genießen und den Innenstadtbesuch zu einem echten (Familien-)Erlebnis zu machen.

Ab **18 Uhr** heißt es dann: Feierabend genießen! Auf dem Kirchplatz laden lauschige Sommerinseln und bequeme Liegestühle

ein, den Arbeitstag bei Musik, Tanz und einem kleinen Angebot an sommerlich leichten Spezialitäten sowie verschiedenen kühlen Getränken ausklingen zu lassen. Urlaubsfeeling mitten in Bretten! Die Stadt Bretten freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher, die gemeinsam unbeschwerte Stunden voller Sommerstimmung erleben möchten.

Veranstaltungstermine:

- Donnerstag, 15. Mai
 - Donnerstag, 26. Juni
 - Donnerstag, 24. Juli
- jeweils ab 14 Uhr in der Innenstadt
- After-Work-Party ab 18 Uhr auf dem Kirchplatz (red)

Donnerstag 15. Mai 2025
Kirchplatz

Moderation & Musik
Tanzschule Wipper

Alkoholfreie Getränke, Bier
Bon Appetit

Wein & Sekt
Winzergenossenschaft Clebronn / Güglingen

Cocktails & Longdrinks
Flying Cocktailservice

Burger & Pommes
Bon Appetit

Rahmleck
Der Rahmklecks

Panini's
Don Panino



Der Stadtsommer Bretten bietet wieder ein buntes Programm für die ganze Familie. **Foto: Michael Knötig/Stadt Bretten**

15. Mai
26. Juni
24. Juli
2025

ab 14 Uhr
Kinder in die Stadt

STADT SOMMER
BRETTEN

ab 18 Uhr
After-Work-Party

MelanchthonStadt
BRETTEN

Weitere Informationen zum **Stadtsommer 2025** in der Melanchthonstadt Bretten in **Kinderprogramm** unter dem Motto „Kinder in die Stadt“, **After-Work-Party** und vielem mehr gibt es auch online zu lesen auf der städtischen Webseite unter **www.erlebebretten.de** (oder direkt über den nebenstehenden QR-Code). (red)



Kinder in die Stadt
14 bis 18.30 Uhr



www.erlebebretten.de



Bauerbach
Dorfplatz-Treff
 Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, am Mittwoch, 7. Mai, findet um 19 Uhr unser nächster Dorfplatz-Treff statt. Sitzgelegenheiten und Getränke sollen wieder selbst mitgebracht werden. Ich freue mich auf interessante Gespräche und Anregungen.
 Torsten Müller, Ortsvorsteher



Bauerbacher Wandertag
 Sonntag, 18. Mai 2025
 ab 10 Uhr
 Mehrzweckhalle Bauerbach

Diedelsheim

Öffnungszeiten Ortsverwaltung
 Die Sprechzeit der Ortsverwaltung Diedelsheim findet nur donnerstags von 9-12 Uhr statt. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Fahrt ins Allgäu/Bayern
 Am 14.-18.09. geht es mit dem Diedelsheimer Bürgerverein mit dem Bus ins Allgäu/Bayern. Dazu gehören Besuche in der Rokoko-Wieskirche und Landsberg/Lech mit seiner Stadtmauer sowie eine Bootsfahrt auf dem Tegernsee. Bad Tölz lädt zum Flanieren ein. Auch das Kloster Ettal und das Schloss Linderhof sind ein Muss. Die Heimfahrt führt nach München. Stadtrundfahrt

oder Stadtrundgang – das wird sich herausstellen. Ein Vier-Sterne-Hotel mit vielen Annehmlichkeiten in Reutte/Ö wird uns beherbergen. Weitere Infos: Tel. 07252 42160, E-Mail: heidemarie.leins@posteo.de.

Gölshausen

Ortsschild-Umgestaltung
 Für die Gestaltung unseres neuen Ortsschildes brauchen wir Ihre Unterstützung! Gemeinsam mit Ihnen wollen wir unser Ortswappen als Stadionchoreografie nachstellen – und das Ganze von oben festhalten. Dieses Foto wird ein zentrales Element des neuen Ortsschild-Motivs sein. Fotograf Tom Rebel unterstützt die Aktion und sorgt für das perfekte Foto.
Termin: Samstag, 17. Mai, 14 Uhr
Ort: Sportplatz Gölshausen
 Der SV Gölshausen sorgt im Anschluss für das leibliche Wohl, das erste Getränk gibt es gratis! Jetzt vormerken und mitmachen!

STADTRADELN in Gölshausen
 Vom 29. Juni bis 19. Juli findet wieder das STADTRADELN statt. In diesem Jahr geht das Team „TEAM Gölshausen“ an den Start! Mitmachen ist ganz einfach:

- QR-Code scannen oder registrieren über STADTRADELN-App bzw. unter www.stadtradeln.de für Bretten. Treten Sie dem Team „TEAM Gölshausen“ bei!
 - Ab 29. Juni Radkilometer online eintragen oder bequem mit der STADTRADELN-App tracken.
- Eine Kick-Off-Veranstaltung ist in Planung – Infos folgen!

Jahreshauptversammlung Grundschule Gölshausen e.V.
 Der Förderverein der Grundschule Gölshausen e.V. lädt alle Mitglieder

und Interessierte am Donnerstag, den 15. Mai 2025, um 19:30 Uhr recht herzlich zu seiner Jahreshauptversammlung im Clubhaus des SV Gölshausen 1947 e.V., Im Pfaffengrund 1, in Gölshausen ein. In dieser Mitgliederversammlung stehen u. a. wichtige Wahlen zum 1. und 2. Vorsitzenden, zum Amt des Kassiers und des Schriftführers auf der Tagesordnung. Anträge sind bis zum 8. Mai 2025 per E-Mail an erster_vorstand@fvsgoe.de beim 1. Vorsitzenden Stephan Heneka einzureichen.

Treffen im Bürgerhaus
 Die Seniorinnen und Senioren treffen sich jeweils 14-tägig in den geraden Wochen:

- Senioren: montags um 17 Uhr
- Seniorinnen: mittwochs um 18 Uhr

Alle Seniorinnen und Senioren sind hierzu herzlich eingeladen. Jeden ersten Dienstag im Monat trifft sich um 19 Uhr die Frauen-Gruppe „Na-SoHalt“. Alle Interessierten sind hierzu herzlich eingeladen.

Jubiläumsblicke im Weinglas!
 So, 25.05.2025 ab 11:00 Uhr
 Eröffnung auf dem Dorfplatz (Eppinger Str. 38)
 Eintritt frei
 „Edition“-Weinglas 2,00 €
 mit Streetfood und alkoholfreiem Getränk
 50 Jahre Gölshausen
 Weinwanderung auf dem Gölshäuser Blickweg

Glückwunsch, SV Gölshausen!
 Die Ortsverwaltung Gölshausen gratuliert dem SV Gölshausen ganz herzlich zur vorzeitigen Meisterschaft 2024/2025 und zum Aufstieg in die A-Klasse! Eine großartige Leistung – wir sind stolz auf euch!



SV Gölshausen Foto: Ortsverwaltung

Rinklingen

Altpapiersammlung
 Die Grundschule Rinklingen sammelt am Samstag, 10. Mai, ab 8:30 Uhr Altpapier. Bitte legen Sie das gebündelte Papier zur Abholung am Gehwegrand bereit. Die Grundschule bedankt sich für Ihre Unterstützung.

Seniorenfahrt nach Freudenstadt
 Am Donnerstag, 22.05., Abfahrt um 9 Uhr, Dorfplatz/Kirche Rinklingen, Stationen: Freudenstadt mit Einkehr im Hotel & Restaurant Langenwaldsee. Es sind noch wenige Restplätze frei! Auskunft, verbindliche Anmeldung sowie Entrichtung der Fahrtkosten von 25 Euro bei der Ortsverwaltung Rinklingen, Tel. 07252/9009842.

Ruit

Ortschaftsratsitzung entfällt
 Bitte beachten Sie, dass die Ortschaftsratsitzung am 15.05. entfällt. Die nächste Sitzung ist am 05.06.

Sprantal

Ortsverwaltung geschlossen
 Am Mittwoch, 14.05., ist die Ortsverwaltung Sprantal geschlossen. Es findet auch keine Sprechstunde des Ortsvorstehers statt. Ab dem 21.05. ist die Ortsverwaltung wieder zur gewohnten Öffnungszeiten für Sie da.

Spendenübergabe an die Jugendfeuerwehr Diedelsheim

Es wuselte. Die einen wickelten Schläuche, andere inspizierten das im Hof stehende Feuerwehrauto, wieder andere machten sich um den Wasseranschluss verdient. Das alles spielte sich im Hof der Diedelsheimer Feuerwehr ab, denn es war montags, und die Jugendfeuerwehr hatte die übliche Zusammenkunft. Doch es waren Ferien. Es wird immer geübt, außer in den Sommer- und Weihnachtsferien. In voller Montur standen die Mädchen und Jungen bereit, den Anweisungen der Jugendwartin Hanna Pröll, unterstützt von Alexander Bornhäcker, Lena Bischoff, Luca Schneider und Lars Penndorf, zu folgen. Diesem Treiben schaute die Vorsitzende des Bürgervereins zusammen mit weiteren Vorständen sehr erfreut und interessiert zu. 58 Jugendliche sind in der Diedelsheimer Jugendfeuerwehr, fühlen sich wohl und sind gut aufgehoben. Die große Zahl der Jugendlichen spricht für die hervorragende Arbeit der Verantwortlichen. Der Grundsatz der Feuerwehr „Gott zur Ehr, dem

Nächsten zur Wehr“ gilt nämlich auch schon für sie. Dieser Leitspruch drückt ganz viel Mitmenschlichkeit aus. Eine der wichtigen Tugenden, die im gemeinsamen Üben der Feuerwehrthemen mit Spaß vermittelt werden. Deshalb war es auch keine Frage, als um Unterstützung Heidi Leins beim „Ballrennen“ auf dem Saalbach fragte. Schließlich kennt sich die Feuerwehr mit Wasser bestens aus und war für sie deshalb der erste Ansprechpartner. So war klar, dass der Gewinn des erstmaligen Spektakels an die Jugendfeuerwehr geht. Der Bürgerverein stockte noch etwas auf und konnte einen Betrag von 200 Euro dem Sprecher der Jugendfeuerwehr Josip Radojic mit großem Dank übergeben. Eine nächste Aktivität ist bestimmt schon geplant, denn das Programm ist großartig gestaltet und braucht immer finanzielle Unterstützung. Die Unterstützung des Bürgervereins beim „Ballrennen oder ähnlichem“ durch die Jugendfeuerwehr wurde schon zugesichert. (red)



Spende an die Jugendfeuerwehr Diedelsheim

Foto: privat

KulturStadt Bretten

Sa 24.05., Innenstadt Bretten
Bretten Anno 1525 & UFFRUR! – Geschichte zum Erleben
 Die Brettener Innenstadt verwandelt sich in einen historischen Schauplatz: Marktleben, Musik, Theater und interaktive Aktionen rund um den Bauernkrieg lassen das 16. Jahrhundert lebendig werden. Höhepunkt ist das Open-Air-Spektakel „UFFRUR! ... on the road“ mit Theater, Live-Musik und Jahrmaktfair.
 Weitere Informationen: www.erlebe-bretten.de

Badische Landesbühne

Do 15.05., 19:30 Uhr, Stadtparkhalle
Heute Abend: Lola Blau
 Österreich im März 1938. Lola Blau steht am Beginn ihrer Theaterkarriere. Die Schauspielausbildung in Wien hat die junge, jüdische Frau abgeschlossen, das Engagement in Linz wartet auf sie. Was kümmert es sie also, dass die Zeiten unruhig sind. Da marschiert Hitler in Österreich ein und Lola muss in die Schweiz fliehen, später in die USA. Nach dem Krieg kehrt sie in ihre Heimat zurück und muss feststellen, dass dort das Leben von einem toleranten Miteinander immer noch weit entfernt ist.
 Karten bei der Tourist-Info KAT I 18 Euro, erm. 13 Euro; KAT II 15 Euro, erm. 11 Euro

SOMMER im PARK
 07.-17. August 2025

Stadtbücherei, Untere Kirchgasse 5, 07252 957613

Sa 10. Mai, 10 bis 13 Uhr, Stadtbücherei
Gratis-Comic-Tag mit Zeichenworkshop
 Kinder und Jugendliche, die einen Leseausweis der Stadtbücherei besitzen, dürfen sich kostenfrei Comics aussuchen und mit nach Hause nehmen. Von 10.30 bis 12.30 ist zudem Heike Aichert zu Gast und zeigt, wie man eine Comic-Figur zeichnet.

Sa 10. Mai, 11:30-12:15 Uhr, Stadtbücherei
Vorlesezeit
 Abenteuerliche, lustige, schöne und spannende Geschichten für Kinder von 5 bis 7. An diesem Samstag mit Claudia Rohde und den Olchis. Der Eintritt ist frei, eine vorherige Anmeldung wünschenswert.

Museum im Schweizer Hof, Engelsberg 9

Öffnungszeiten: Sa, So / Feiertage 11 – 17 Uhr, Mi 15 – 19 Uhr, Eintritt frei!
 Ab 18. Juni im Museum im Schweizer Hof
Gerechter Zorn? 500 Jahre Bauernaufstände im Kraichgau
 Wanderausstellung des Museumsnetzwerks Kraichgau
 Anmeldung zur Vernissage am 18.06.25 um 19 Uhr unter schweizerhof@bretten.de
 Im Zuge der 500. Jährung der Bauernaufstände im Kraichgau hat das Museumsnetzwerk Kraichgau in Kooperationen mit Vereinen, Privat Anbietern und der lokalen Landwirtschaft ein umfassendes Jahresprogramm zusammengestellt, dieses umfasst Wanderungen, Weinverkostungen, Vorträge, Living-History Veranstaltungen und vieles mehr. Das Programm ist online unter www.heimatverein-kraichgau.de oder in der Printversion bei der Tourist-Info Bretten sowie im Museum erhältlich.

Melanchthonhaus Bretten,

Melanchthonstr. 1, 07252 9441-0, info@melanchthon.com
 Öffnungszeiten: Di-Fr 14 – 17 Uhr, Sa/So 11 – 13 Uhr & 14 – 17 Uhr
Fr 16.05., 19 Uhr, Melanchthonhaus Bretten
Konzert von Christian Zimmermann
 mit Renaissancemusik für Laute in der Zeit des Humanismus
 Tickets: 15 Euro, ermäßigt 13 Euro bei der Tourist-Info Bretten und an der Abendkasse

So 18.05., 11-17 Uhr, Melanchthonhaus Bretten

Internationale Museumstag
 Um 11.30 Uhr findet eine Museumsführung statt. Die aktuelle Sonderausstellung zum Bauernkrieg von 1525 „Meine Brettener aber blieben treu.“ kann an diesem Tag kostenfrei besichtigt werden. Um 15 Uhr findet eine Sonderführung mit Dr. Axel Lange statt.
 Der Eintritt ins Museum, die Besichtigung und die Führungen sind kostenfrei.

Mi 21.05., 19.30 Uhr, Melanchthonhaus Bretten
 Szenische Lesung „Kaufleute, Landsknechte und Fässer voller Wein“
 Bretten im Frühjahr 1525 – mit dem Verein für Stadt- und Regionalgeschichte Bretten.
 Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei.

Angebote der vhs
 Melanchthonstr. 3, Tel.: 07252 583710

Online-Vortrag: Wertschätzende Kommunikation mit dem eigenen Kind, 251-10518

Für Eltern von Kindern im Alter von 2 bis 10 Jahren
 Ein respektvoller Umgang ist der Türöffner für die natürliche Neugier und Offenheit der Kinder. Falls es mal nicht klappt - bei falsch gewählten Worten, Zeitdruck oder Unausgeglichenheit - bringen wir das Ganze wieder ins Lot. Einfache, aber sehr wirkungsvolle Anregungen werden besprochen.
 Fr 16.05., 09:30-11 Uhr, 11 Uhr

ErlebnisTanz am Nachmittag, 251-30220A
 Tanzen hält Körper und Geist beweglich und macht dazu noch Spaß! Wir tanzen flotte Line- und Blocktänze, Kreistänze und Kontras in vielen Varianten. Vielfältige Melodien mit verschiedenen Rhythmen geben uns die Begleitung zum Tanz. Flottes Gehen und sichere Körperhaltung sind die Voraussetzung für unsere Tänze.
 Mo 19.05., 15-16:15 Uhr, 8 mal, 51 Euro

Waldführung: „Unser Wald im Klimawandel - was tun?“, 251-10992
 Bei einem ca. zweistündigen Spaziergang zeigt Stadtförster Norbert Kuhn, mit welchen Problemen der Brettener Wald zu kämpfen hat und erläutert die Maßnahmen, um ihn klima-fit in die Zukunft zu führen.
 Fr 23.05., 15:30-17:30 Uhr, die Teilnahme ist kostenlos, Anmeldung ist erforderlich.

Türkisch kochen: innovativ, modern, traditionell, 251-30549
 Die türkische Küche hat einiges zu bieten. Besonders wenn man traditionellen Gerichten noch den gewissen innovativen kulinarischen Kick mitgibt. Keiner versteht dies so gut wie Starkoch Ali Güngörmüs, auf dessen phantasievollen Rezepten dieser Abend basiert.
 Wie wär es z.B. mit einer delikaten Mezze-Auswahl, Pogaca mit Schafskäse-Petersilienfüllung, Kichererbsen-Kokos-Suppe oder Karottenstumpf mit Dukkah und Minze, Köfte in würzigem Paprikarahm und zum Abschluss Incir Toplari - Walnuss-Feigen-Bällchen zusammen mit einer delikaten Milchcreme.
 Fr 23.05., 18:30-22 Uhr, 20 Euro zzgl. ca. 17 Euro Lebensmittelkosten.

INDIAN BALANCE®: Den Körper bewegen, während die Seele ausruht, 251-30103A
 Mo 26.05., 17-18 Uhr, 5 mal, 27 Euro

Tourist-Info Bretten
 Melanchthonstr. 3, 75015 Bretten
 Tel.: 07252 583710
 Email: touristinfo@bretten.de
 Mo-Do 9-18 Uhr Fr+Sa 9-13 Uhr

Stadt Bretten
 Bildung und Kultur
 Untere Kirchgasse 9
 75015 Bretten
www.erlebe-bretten.de



Comicwettbewerb 2025 der Partnerstadt Bellegarde

Comic-Fans aufgepasst! Auch 2025 lädt unsere Partnerstadt Bellegarde wieder zum großen Comicwettbewerb ein.

Wer kann mitmachen?
Der Wettbewerb richtet sich an alle Schüler **zwischen 13 und 15 Jahren**.

Es lohnt sich!
Für Talente aus Bretten gibt es einen **Sonderpreis!**

Das Thema
Ihr bekommt eine bereits begonnene Geschichte und führt sie weiter - mit eigenen Ideen, Figuren und Stil. Ob bunt oder schwarz-weiß, alles ist erlaubt! Einzige Bedingung: **Die Geschichte muss auf Französisch fortgesetzt werden.**

Technische Details

- **Papierformat:** A3 (29,7 cm x 42 cm), hochkant
- **Abgabe:** Einsendung per Post **bis spätestens 31. Oktober 2025** (Poststempel zählt)
- Auf die Rückseite müssen: Name, Adresse, Geburtsdatum, Telefonnummer, Schulname und (wenn möglich) E-Mail sowie eine **elterliche Erlaubnis**

Mehr Infos & Kontakt:

Alle Infos findet ihr online unter www.bretten.de oder per **QR-Code**. Einsendungen werden über die Stadt Bretten weitergeleitet. Ansprechpartnerin: **Silke Vogler**: Tel. 07252/921-106 oder E-Mail: partnerstadt@bretten.de (red)



Neue Ausstellung im Melanchthonhaus Bretten

Die Ausstellung im Melanchthonhaus Bretten vom 7. Mai bis zum 14. September 2025 ist ein wichtiger Aspekt des Bauernkriegs von 1525 gewidmet: dem „Medienkrieg“ theologischer Flugschriften, Predigten, Briefe und Gutachten. Der Titel „Meine Brettener aber blieben treu“ greift eine Deutung auf, mit der Melanchthon die Entscheidung seiner Heimatstadt für die hergebrachte Ordnung bezeichnete. Philipp Melanchthon und Martin Luther gingen bei allem Verständnis für soziale Fragen als Theologen energisch gegen Versuche vor, das Evangelium direkt für weltliche Interessen und gegen die bestehende Ordnung in Anspruch zu nehmen. Sie reagierten vor allem auf radikale Prediger wie den Bauernführer Thomas Müntzer, der sich die gewaltsame Durchsetzung der göttlichen Gerechtigkeit

auf die Fahne geschrieben hatte. Die Brettener Ausstellung soll das Denken und Handeln dieser drei Akteure von „1525“ in ihrem historischen Kontext verständlich machen. So werden Fragen erkennbar, die noch in der Gegenwart relevant sind: das Verhältnis von Freiheit und Ordnung oder die Rolle von Religion in der Politik. Diese Themen werden im Laufe des Jahres mit Vorträgen, Werkstattgesprächen und Führungen vertieft. Das Melanchthonhaus lädt herzlich zur Ausstellungseröffnung am 7. Mai um 19:30 Uhr ein, die durch die Gruppe „Loeffelstielchen“ musikalisch umrahmt wird. Die Veranstaltung wird gefördert aus Landesmitteln durch die Arbeitsstelle für literarische Museen, Archive und Gedenkstätten in Baden-Württemberg (Deutsches Literaturarchiv Marbach). (red) Mehr: www.melanchthon.com



Die neue Schau im Melanchthonhaus widmet sich Melanchthons und Luthers Streit um die evangelische Freiheit im Bauernkrieg 1525. **Grafik: Melanchthonhaus Bretten**

Einschränkungen im ÖPNV

Von Montag, 12. Mai (ab 4 Uhr), bis Sonntag, 18. Mai (bis 4 Uhr), werden Bauarbeiten an einer Straßenbrücke über der AVG-Strecke Kraichgaubahn bei Bauerbach durchgeführt. Aus diesem Grund wird der Streckenabschnitt Gölshausen Industrie - Flehingen vom 12. Mai (Betriebsbeginn), bis einschließlich 17. Mai (Betriebsende), gesperrt. Aus Karlsruhe kommend enden die Stadtbahnen der Linie S4 in Gölshausen Industrie, aus Heilbronn kommend enden die Stadtbahnen in Flehingen. Die Züge der Linie RE45 von DB Regio

verkehren in diesem Zeitraum nur zwischen Karlsruhe Hbf und Gölshausen Industrie. Die Stadtbahnen der Linie S4, die aus Richtung Heilbronn in Schwaigern West enden, werden in diesem Zeitraum bis nach Flehingen verlängert. Sie verkehren etwa zu den Abfahrtszeiten der Linie RE45 und halten nicht in Gemmingen West und Eppingen West. Zwischen Gölshausen Industrie und Flehingen wird ein Schienenersatzverkehr mit Bussen eingerichtet. (red) Weitere Infos online unter: avg.info/fahrplan/fahrplanauskunft

Renaissance-Konzert im Melanchthonhaus Bretten

Der bekannte Freiburger Musiker Christian Zimmermann lässt am Freitag, 16. Mai, 19 Uhr, im Melanchthonhaus Bretten sein Publikum in das Zeitalter der Renaissance eintauchen und ergänzt sein Lautenspiel durch eine Einführung in die Welt der zeitgenössischen Komponisten und Humanisten. Erspielt beim Konzert „Renaissancemusik für Laute in der Zeit des Humanismus“ Werke von Hans Newsidler (1508-1563), der sich in Nürnberg im Kreis von Albrecht Dürer aufhielt, von Elias Mertel (1561-1626), dem Quästor der Universität Straßburg, und von Vincenzo Galilei (1520-1591), dem Vater von Galileo Galilei, der ein bedeutender Musiktheoretiker und Humanist der Camerata Fiorentina war. Diese Kompositionen basieren in ihrer musikalischen Schönheit auf den Idealen

des Humanismus der Renaissancezeit mit seiner Rückbesinnung auf die Antike. Eintrittskarten zu 15 Euro bzw. ermäßigt 13 Euro sind ab sofort in der Tourist-Info Bretten und an der Abendkasse erhältlich. Weitere Informationen erteilt die Europäische Melanchthon-Akademie Bretten, Melanchthonstr. 13, 75015 Bretten, unter Tel: 07252/9441-10, E-Mail: info@melanchthon.com. (red)



Christian Zimmermann **Foto: privat**

Internationaler Museumstag im Melanchthonhaus Bretten

Der Internationale Museumstag am Sonntag, 18. Mai, ist auch im Melanchthonhaus Bretten wieder Anlass, das Publikum in die Räume zu locken, die dem Reformator und Universalgelehrten Philipp Melanchthon gewidmet sind. Die Besucherinnen und Besucher haben an diesem Tag durchgehend von 11 bis 17 Uhr freien Eintritt in das markante Gebäude am Bretten-Marktplatz. Um 11:30 Uhr wird eine Führung durch das Museum angeboten, das gleichzeitig auch noch Gedenkstätte, Forschungsstelle und Bibliothek ist.

Die aktuelle Sonderausstellung „Meine Brettener aber blieben treu - Melanchthon und Luther im Streit um die evangelische Freiheit im Bauernkrieg 1525“ kann an diesem Tag kostenfrei besichtigt werden. Außerdem findet um 15 Uhr eine Sonderführung zu dieser Ausstellung mit Dr. Axel Lange statt. Anlässlich des Internationalen Museumstags sind auch die Führungen kostenlos. Das Melanchthonhaus Bretten freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher des Museums. (red) Mehr: www.melanchthon.com

STADTRADELN 2025

Zwischen dem 29. Juni und dem 19. Juli sind wieder alle Bürger, Vereine, Schulen und Unternehmen in Bretten dazu aufgerufen, beim STADTRADELN möglichst viele Wege klimafreundlich mit dem Rad zurückzulegen und dabei kräftig Kilometer für ihr Team, ihre Stadt und mehr Radförderung zu sammeln. Die Teilnahme ist ganz einfach möglich: Registrieren Sie sich gleich auf www.stadtradeln.de für Bretten. Treten Sie einem Team bei oder gründen Sie ein eigenes. Danach losradeln und die Radkilometer unkompliziert online eintragen oder bequem per STADTRADELN-App tracken. (red)

Szenische Lesung zum Bauernkrieg im Melanchthonhaus



Bei einer szenischen Lesung widmet sich das Melanchthonhaus dem Bauernkrieg in Bretten. **Grafik: H.S. Beham, Bauernfest, 16. Jh., National Gallery of Art, CC0, Wikimedia Commons**

Bretten bleibt im Frühjahr 1525 eine Insel der Fürstentreue im Aufstandsgebiet. Dennoch geht es in der kurpfälzischen Amtsstadt teilweise sehr turbulent zu. Bauernhaufen versuchen mit Drohbrieffen, die Brettener zur Öffnung der Stadttore zu zwingen. Sie haben es auf einen Kaufmannszug abgesehen, der hinter den Stadtmauern Schutz gesucht hat. Kurfürst Ludwig schickt zur Verstärkung Landsknechte. Es gibt einen Verratsversuch und der Kronenwirt Melchior Hechel stiftet mit Brettener Bürgern einige Fässer Wein, um wütende Protestler zu beruhigen.

Dr. Holger Jörg und Stefan Oehler vom Verein für Stadt- und Regionalgeschichte wollen diese ereignisreichen Tage vor 500 Jahren wieder lebendig werden lassen. Auf der Basis von Georg Schwartzertds Brettener Bauernkriegs-Chronik veranstalten sie im Melanchthonhaus eine szenische Lesung. Die Veranstaltung findet unter dem Titel „Kaufleute, Landsknechte und Fässer voller Wein - Bretten im Bauernkrieg von 1525“ am Mittwoch, 21. Mai, 19:30 Uhr, im Melanchthonhaus statt. Wie im Frühjahr 1525 wird dazu Wein ausgeschrieben - solange der Vorrat reicht. Der Eintritt ist frei. (red)

Mitteilungen aus den Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Evangelische Kirchengemeinde Bretten und Gölshausen

Samstag, 10.05.2025
18:00 Uhr Seniorenzentrum Gottesdienst Pfr. Bönninger
Sonntag, 11.05.2025
09:30 Uhr Gemeindehaus Kindergottesdienst KiGo-Team
09:30 Uhr Stiftskirche Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Bönninger
11:00 Uhr Ev. Kirche Gölshausen Gottesdienst Abendmahl Pfr. Bönninger

Stadtteil Diedelsheim

Donnerstag, 08.05.2025
14:30 Uhr Seniorennachmittag im Gemeindezentrum
Sonntag, 11.05.2025
09:30 Uhr Gottesdienst, Kollekte Pfrin. A. Kampschröer
Dienstag, 13.05.2025
10:00 Uhr Treff für psychisch kranke Menschen im Gemeindezentrum
Mittwoch, 14.05.2025
09:00 Uhr CVJM-Frauenfrühstück, 12 Euro, Anmeldung: Tel.07252/87608 oder 07252/973248
19:30 Uhr Themenabend Ev. Gemeindezentrum - ohne Anmeldung

Stadtteil Dürrenbüchig

Donnerstag, 08.05.2025
14:30 Uhr Diedelsheim Seniorennachmittag im Gemeindezentrum
Sonntag, 11.05.2025
11:00 Uhr Gottesdienst Pfrin. A. Kampschröer
Mittwoch, 14.05.2025
09:00 Uhr Diedelsheim CVJM-Frauenfrühstück, 12 Euro, Anmeldung: Tel.07252/87608 oder 07252/973248
19:30 Uhr Diedelsheim Ev. Gemeindezentrum Themenabend, ohne Anmeldung, Plätze begrenzt

Stadtteil Rinklingen

Donnerstag, 08.05.2025
20:00 Uhr Kirche Probe Posaunenchor
Sonntag, 11.05.2025
09:30 Uhr Gottesdienst Pfr. Wolf-Dieter Weber
Dienstag, 12.05.2025
19:30 Uhr Gemeinderaum im Kindergarten Probe Kirchenchor

Stadtteil Ruit

Mittwoch, 07.05.2025
16:45 Uhr Kirche Kinderchor
Freitag, 09.05.2025
18:00 Uhr Kirche Probe Jungbläser
19:30 Uhr Kirche Probe Posaunenchor
Sonntag, 11.05.2025
09:30 Uhr Gottesdienst
Montag, 12.05.2025
20:00 Uhr Kirche Probe Kirchenchor
Mittwoch, 14.05.2025
16:45 Uhr Kirche Kinderchor

Stadtteil Sprantal

St. Stephan Nußbaum
Sonntag, 11.05.2025
11:00 Uhr Gottesdienst

Ev. Kirche „Dreidabei“ (Büchig, Neibshaus, Gondelsheim)

Sonntag, 11.05.2025
10:30 Uhr Ev. Kirche Gondelsheim Konfirmation (www.dreidabei.de)

Katholische Kirche Kernstadt St. Laurentius

Mittwoch, 07.05.2025
19:00 Uhr Ev. Stiftskirche Ökum. Friedensgebet
Freitag, 09.05.2025
18:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Maiba
Samstag, 10.05.2025
18:00 Uhr St. Elisabeth Eucharistiefeier Pfr. Maiba

Sonntag, 11.05.2025

10:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Maiba
18:00 Uhr Maiandacht Pfr. Maiba
Mittwoch, 14.05.2025
09:00 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Maiba

Pfarrgemeinde Bauerbach

St. Peter
Samstag, 10.05.2025
08:00 Uhr Rosenkranzgebet - Mariengedächtnis
Sonntag, 11.05.2025
10:00 Uhr Kommunion Pfr. Streicher
18:00 Uhr Maiandacht
Montag, 12.05.2025
09:30 Uhr Dankgottesdienst mit unseren Kommunionfamilien
Mittwoch, 14.05.2025
08:30 Uhr Rosenkranzgebet
09:00 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher

Pfarrgemeinde Büchig

Hl. Kreuz
Donnerstag, 08.05.2025
18:00 Uhr Rosenkranzgebet
18:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher
Samstag, 10.05.2025
17:30 Uhr Salve-Gebet
Sonntag, 11.05.2025
09:30 Uhr Wortgottesfeier
18:00 Uhr Maiandacht

Pfarrgemeinde Neibshaus

St. Mauritius
Donnerstag, 08.05.2025
14:00 Uhr Maiandacht J. Rahmann
19:00 Uhr Adelbergkapelle Neibshaus Maiandacht Frauenzeit
Freitag, 09.05.2025
17:55 Uhr Rosenkranzgebet
18:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher

Montag, 12.05.2025

18:30 Uhr Ökumenisches Friedensgebet

Filialkirche Gondelsheim

Guter Hirte
Samstag, 10.05.2025
18:30 Uhr Festgottesdienst Pfr. Streicher
Dienstag, 13.05.2025
18:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)

Freitag, 09.05.2025
19:00 Uhr JUMP Jugend
Sonntag, 11.05.2025
Gottesdienst, kein Livestream; Matthias Brandner, Royal Ranger Gottesdienst
Dienstag, 13.05.2025
20:00 Uhr Bibelforum Jürgen Schneider
Mittwoch, 14.05.2025
19:00 Uhr START UP @home Treffpunkt 18+

Christusgemeinde Bretten Evang. Gemeinschaftsverband A. B.

Samstag, 10.05.2025
19:30 Uhr Im Brückle 7, Jugendkreis
Sonntag, 11.05.2025
10:00 Uhr Im Brückle 7, Bezirks-gemeindefest mit Gottesdienst, Mittagessen, Nachmittagsprogramm
14:30 Uhr Im Brückle 7, Bibelstunde

Liebnzeller Gemeinschaft

Bretten, Gartenstr. 2 a
Mittwoch, 07.05.2025
19:30 Uhr Bibelstunde
Sonntag, 11.05.2025
17:30 Uhr Gottesdienst

Jehovas Zeugen Versammlung

Bretten
Mittwoch, 07.05.2025
19:00 Uhr Nach Schätzen aus Gottes Wort graben und daraus lernen/ Fleißig zu arbeiten macht zufrieden/ Legt gründlich Zeugnis ab für Gottes Königreich (jw.org)
Samstag, 10.05.2025
18:00 Uhr Vortrag & Bibelstudium
Mittwoch, 14.05.2025
19:00 Uhr Nach Schätzen aus Gottes Wort graben und daraus lernen/ Das Licht der Gerechten leuchtet hell/ Legt gründlich Zeugnis ab für Gottes Königreich (jw.org)

Neuapostolische Kirche Bretten

Mittwoch, 07.05.2025
20:00 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 11.05.2025
09:30 Uhr Gottesdienst, Sonntagschule für Kinder, danach Kaffeebar
Mittwoch, 14.05.2025
20:00 Uhr Gottesdienst

Biblische Gemeinde Bretten

Am Hagdorn 5 (Tel.: 07252/78024)
Mittwoch, 07.05.2025
19:00 Uhr Gebetskreis
Freitag, 09.05.2025
19:00 Uhr Jugendkreis
Sonntag, 11.05.2025
11:00 Uhr Muttertags-Godi-Special!
Mittwoch, 14.05.2025
19:00 Uhr Gebetskreis

ICF Kraichgau, Salzhofen 7

Sonntag, 11.05.2025
10:30 Uhr Gottesdienst mit Kids-Celebration
18:30 Uhr Gottesdienst
Jeweils Livepredigt mit Manuel & Sarah Gräßlin (www.icf-kraichgau.de)

Wohnungen zu vermieten

Die Stadt Bretten vermietet in der Kernstadt Bretten, Weißhofer Straße 2, in zentraler Lage ab sofort zwei Wohnungen.

Wohnung Nr. 1:

Lage: 1. Obergeschoss
2 Zimmer, Küche, Bad, WC, Kellerabteil
Größe: 92,18 qm

Wohnung Nr. 2:

Lage: Dachgeschoss
5 Zimmer, Küche, Bad, Balkon, Kellerabteil
Größe: 122,93 qm

Interessenten werden gebeten, sich mit Angabe der gewünschten Wohnung schriftlich per E-Mail an wohnungsvermietung@bretten.de zu wenden. (red)

Immer auf dem Laufenden

Besuchen Sie uns doch auf unserer Facebook-Seite: www.facebook.com/stadtbretten

Folge uns auf Instagram unter [@stadtbretten](https://www.instagram.com/stadtbretten)

Aktuelle Infos und News gibt es auch online unter www.bretten.de.

Bebauungsplan „Auf der Diedelsheimer Höhe Teil I - 3. Änderung“ mit örtlichen Bauvorschriften, Gemarkung Rinklingen, im beschleunigten Verfahren nach § 13a Baugesetzbuch (BauGB) i.V.m. § 13 BauGB

Der Gemeinderat der Stadt Bretten hat in seiner öffentlichen Sitzung am 29.04.2025 den Bebauungsplan „Auf der Diedelsheimer Höhe Teil I - 3. Änderung“ mit örtlichen Bauvorschriften, Gemarkung Rinklingen, gebilligt und gemäß § 10 BauGB, § 74 LBO und § 4 GemO als Satzung beschlossen.

Das Plangebiet befindet sich auf der Gemarkung Rinklingen im Bereich Diedelsheimer Höhe/Am Eichholz, hat eine Größe von ca. 3.720 m² und umfasst die Flurstücke Nr. 2737/2 sowie Nr. 2737/9. Die Abgrenzung des Geltungsbereichs der Planung kann dem zusammen mit dieser Bekanntmachung abgedruckten Abgrenzungsplan vom Juni 2024 entnommen werden.

Ziele und Zwecke der Planung

Die Stadt Bretten beabsichtigt im Bereich Diedelsheimer Höhe/Am Eichholz die städtebauliche Neustrukturierung einer noch weitgehend unbebauten Brachfläche. Geplant ist an einer verkehrlich sehr gut erschlossenen Stelle nördlich des Verkehrsknotens Alexanderplatz die Realisierung des Neubauprojekts einer Rettungswache mit Fahrzeughalle. Der überwiegende Teil des Baugebiets ist daher als Fläche für den Gemeinbedarf mit der Zweckbestimmung „Rettungswache“ festgesetzt. Die Neustrukturierung der Fläche ist als Maßnahme der Innenentwicklung einzustufen.

Der Bereich des Plangebietes befindet sich im Geltungsbereich des rechtskräftigen Bebauungsplans „Diedelsheimer Höhe Teil I - 1. Änderung“, welcher 1998 als Satzung beschlossen wurde.

Im rechtskräftigen Flächennutzungsplan 2005 der Verwaltungsgemeinschaft Bretten/Gondelsheim (FNP) sind für den Geltungsbereich gemischte Bauflächen in direkter Nachbarschaft zu einem Sondergebiet für Einzelhandel sowie Wohnbauflächen dargestellt. Aufgrund des Verzehrs auf eine ausschließliche Mischnutzung ist eine Änderung des Flächennutzungsplans erforderlich. Diese kann aufgrund der Einstufung als Maßnahme der Innenentwicklung in Form einer Berichtigung erfolgen.

Städtebauliche Konzeption

Der Bebauungsplan dient der innerstädtischen Nachverdichtung sowie der Gewährleistung einer Umsetzung des Vorhabens durch einen Vorhabenträger. Durch die Umsetzung des Vorhabens wird eine innerörtlich gelegene Brachfläche einer neuen baulichen Nutzung zugeführt. Damit wird der politischen Vorgabe zur Bevorzugung der Innenentwicklung sowie der Nutzung innerörtlicher Potenziale entsprochen. Da das bestehende Gebäude der Rettungswache des Deutschen Roten Kreuzes (DRK), Kreisverband Karlsruhe, am Breitenbachweg nicht mehr den aktuellen Ansprüchen einer Rettungswache genügt, sieht das Bauvorhaben auf der Diedelsheimer Höhe eine neue Rettungswache mit Fahrzeughalle vor. Die Verlagerung auf den Standort der neuen Rettungswache auf der Diedelsheimer Höhe ermöglicht es, den Versorgungsbereich innerhalb von neun Minuten deutlich zu erweitern. Ein weiterer wichtiger Bestandteil der neuen Struktur wird die Verlegung des Notarzteinsetzfahrzeugs mit Notarzt von der Rechbergklinik zur Rettungswache sein.

Das westliche Baugebiet wird als Fläche für den Gemeinbedarf mit der Zweckbestimmung „Rettungswache“ festgesetzt. In dieser Fläche sind die baulichen Anlagen und Freiflächen für eine Rettungswache sowie die Nebenanlagen, die diesem Zweck dienen, zulässig.

Für das östliche Mischgebiet mit seinem Bestandsbau wurden im schriftlichen Teil der Bebauungsplanfestsetzung größtenteils die bauplanungsrechtlichen Festsetzungen des bestehenden Mischgebiets MI 2 des noch rechtskräftigen Bebauungsplans „Diedelsheimer Höhe Teil I - 1. Änderung“ übernommen.

Umweltbelange und Artenschutz

Mit der Anwendung des beschleunigten Verfahrens entfällt das Erfordernis einer Umweltprüfung. Natur- und artenschutzrechtliche Belange sind jedoch zu berücksichtigen.

Das Büro für Landschaftsplanung Elke Wonnensberg, Karlsruhe, hat 2024 für das Plangebiet und das angrenzende Umland eine artenschutzrechtliche Relevanzprüfung durchgeführt. Eine Betroffenheit von FFH-Anhang IV-Arten sowie von planungsrelevanten Vogelarten ist bei der Umsetzung der Planung unter Einhaltung des aufgeführten Zeitfensters zur Rodung der Gehölze sowie Maßnahmen zur Minimierung von Lichteinflüssen und Vogelschlag nicht gegeben.

Die gutachterlich empfohlenen Maßnahmen zur Vermeidung und Minimierung artenschutzbezogener Eingriffe sind entsprechend festgesetzt worden, so dass bei der Durchführung des Vorhabens keine Verbotstatbestände nach § 44 Abs. 1 Nr. 1 - 3 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) ausgelöst werden und die ökologische Funktionalität gesichert ist.

Des Weiteren sollen bauplanungsrechtlich festsetzbare Pflanzbindungen und Pflanzgebote die Durchgrünung des Planbereichs sichern.

Dachflächen werden - neben der Nutzung zur Gewinnung von Solarenergie - begrünt. Dabei soll auf eine ausreichende Substratdicke geachtet werden. Dies sichert nicht nur die Entwicklung des Gründachs, sondern auch das Speicherpotenzial für Niederschlagswasser.

Im weiteren Planungsprozess ist für das Vorhaben die Verwendung von ressourcenschonendem Beton (R Beton) und die Erarbeitung eines innovativen Energiekonzepts vorgesehen. Die Stromversorgung über eine Photovoltaikanlage soll so ausgelegt sein, dass die Wache bis zu sieben Tage autark versorgt werden kann. Weiterhin sollen 4 E-Ladestationen installiert werden, um die Anforderungen der zunehmenden Elektromobilität zu berücksichtigen.

Schallschutz

Das Ingenieurbüro für Verkehrswesen Koehler + Leutwein, Karlsruhe, hat mit Datum vom 15.11.2024 eine schalltechnische Untersuchung zum geplanten Baugebiet des Bebauungsplans „Auf der Diedelsheimer Höhe Teil I - 3. Änderung“ vorgelegt. Die zu erwartenden Lärmemissionen und -immissionen wurden entsprechend geltenden Richtlinien berechnet und nach DIN 18005 (Schallschutz im Städtebau), der 16. BImSchV (Verkehrslärmschutzverordnung) sowie der TA Lärm (Technische Anleitung zum Schutz gegen Lärm) beurteilt.

Bei Umsetzung der empfohlenen Maßnahmen der schalltechnischen Untersuchung bestehen aus schallschutzrechtlicher Sicht keine Bedenken gegen das Planvorhaben.

Öffentliche Einsichtnahme

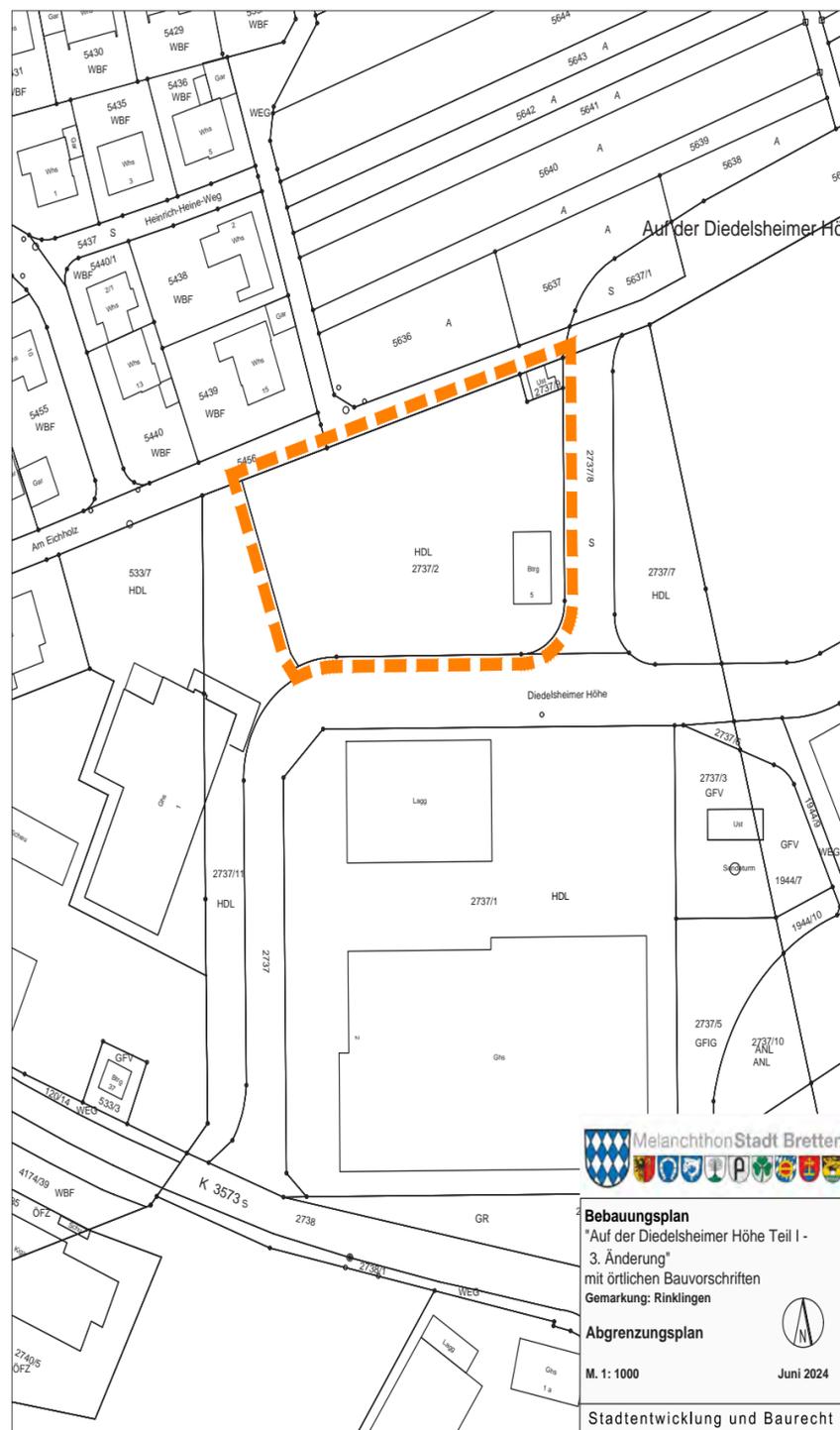
Der Bebauungsplan „Auf der Diedelsheimer Höhe Teil I - 3. Änderung“ mit örtlichen Bauvorschriften, Begründung und artenschutzrechtliche Relevanzprüfung sowie Schallgutachten kann im Technischen Rathaus Bretten beim Amt Stadtentwicklung und Baurecht, Hermann-Beuttenmüller-Straße 6, 75015 Bretten, während der üblichen Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann den oben aufgeführten Bebauungsplan einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Der Bebauungsplan „Auf der Diedelsheimer Höhe Teil I - 3. Änderung“ mit örtlichen Bauvorschriften, Gemarkung Rinklingen, ist zudem auf der Homepage der Stadt Bretten unter www.bretten.de/wirtschaftsenergie-umwelt/bebauungsplaene einsehbar.

Gem. § 215 Abs. 1 BauGB werden unbeachtlich

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 - 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis der oben aufgeführten Satzung mit örtlichen Bauvorschriften und des Flächennutzungsplanes und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges

wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.



Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder von aufgrund der GemO erlassener Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung ist nach § 4 Abs. 4 der GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch und unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung bei der Stadt Bretten geltend gemacht worden ist. Wer die Jahresfrist verstreichen lässt, ohne tätig zu werden, kann eine etwaige Verletzung gleichwohl auch später geltend machen, wenn

- die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung verletzt worden sind oder
- der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder
- vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder eine dritte Person die Verletzung gerügt hat.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 und Abs. 4 BauGB über die fristgerechte Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch oben aufgeführte Satzung/die örtlichen Bauvorschriften und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Der Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Bretten, 07.05.2025

gez.
Nico Morast
Oberbürgermeister

Information des gemeinsamen Gutachterausschusses: Gutachten nach § 38 IV Landesgrundsteuergesetz

Beim Finanzamt kann zum Nachweis eines geringeren Werts eines Grundstücks, bezogen auf die Grundsteuerfestsetzung, ein qualifiziertes Gutachten vorgelegt werden. Hierzu kann durch die Steuerpflichtigen ein Antrag beim Finanzamt gestellt werden, dass dieses einen durch Gutachten nachgewiesenen geringeren Wert für Ihr Grundstück ansetzt.

Die kostenpflichtigen Gutachten gemäß § 38 IV Landesgrundsteuergesetz zur Vorlage beim Finanzamt können u. a. vom örtlichen Gutachterausschuss erstellt werden.

Hierzu sind auf der Internetseite des Finanzamts Baden-Württemberg weitere Informationen veröffentlicht.

Im Besonderen möchten wir auf den Link auf der Internetseite „Merkblatt der Oberfinanzdirektion Karlsruhe“ hinweisen (Direktlink: https://finanzamt-bw.fv-bwl.de/site/pbs-bw-fa2/get/documents_E431653412/)

finanzamter/Formulare/Grundsteuerreform/Merkblatt%20Gutachten-erstellung%20gem%C3%A4%C3%9F%20C2%A7%2038%20Absatz%204%20LGrStG%20vom%2009.12.2024.pdf).

Außerdem stehen unter folgendem Link Informationen zum Einreichen eines Gutachtens zur Verfügung: <https://finanzamt-bw.fv-bwl.de/Lde/Startseite/Grundsteuer-neu/Einreichen+eines+Gutachtens>.

Unter anderem ist hier auch der Hinweis zur Beantragungsfrist, bis zu deren Ablauf ein solches Gutachten von Amts wegen Berücksichtigung bei der Finanzverwaltung finden kann, aufgeführt:

„Achtung Sonderregelung: Da die Reform der Grundsteuer für alle Eigentümerinnen und Eigentümer eine Umstellung bedeutet, gilt für die erste Hauptfeststellung der Grundsteuerwerte eine Sonderregelung: Wenn Sie das Gutachten bis zum 30. Juni 2025 beauftragen, wird es vom Finanzamt rückwirkend zum 1. Januar 2025 berücksichtigt - un-

abhängig davon, wann Sie den Antrag beim Finanzamt gestellt oder das Gutachten eingereicht haben. Wichtig ist, dass das Auftragsdatum im Gutachten vermerkt ist.“

Sofern Sie sich mit dem Gedanken beschäftigen, ein Gutachten gemäß § 38 IV Landesgrundsteuergesetz durch den gemeinsamen Gutachterausschuss erstellen zu lassen, nehmen Sie bitte Kontakt mit der Geschäftsstelle des gemeinsamen Gutachterausschusses auf, damit der entsprechende Antrag zur Erstellung eines Gutachtens dort bis zum 30.06.2025 eingereicht werden kann! (red)

Kontakt:

Geschäftsstelle gemeinsamer Gutachterausschuss, Hermann-Beuttenmüller-Straße 6, 75015 Bretten
Telefon: 07252/921-355, -351, -352, -353
E-Mail: gutachterausschuss@bretten.de